



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

1933

24.12.1933 (Nr. 348)

Bremer



Zeitung

Das amtliche Organ des Senats

der Freien Hansestadt Bremen

1933

Weihnachten

Singelpreis 15 Pf.

Nr. 348 / 4. Vierteljahr

Weihnachten im neuen Deutschland!

Wenn wir heute am Heiligen Abend des Jahres 1933 den dumpfen und mahnenden Ton der Kirchenglocken vernahmen und von den Türmen Posaunenlänge uns die Weihnachtsbotschaft künden „... und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“, so werden wir erst in diesem Augenblick richtig erfahren, wie groß und herrlich dieses Wunder der Volkwerdung ist, das wir in den elf Monaten des neuen Reiches erleben durften.

Das deutsche Volk, noch vor einem Jahr zur Weihnachtszeit in Interzessionshäusern zerissen, im Bürgerkampf zerstückelt und gegeneinander gehetzt von gewissenlosen Elementen, hat zu sich selbst zurückgefunden. Was noch vor einem Jahre fast unmöglich schien, es ist zur Tatsache geworden: Ein Volk, befeuert von einem Willen, einem Geist und einem Ziel, feiert Weihnachten, das Fest des Friedens und der Versöhnung. Und in unaussprechlicher Dankbarkeit und unverbrüchlicher Treue blieben wir auf zu dem Mann, durch dessen unermüdlichen und zähen Kampf und seine nie versagende Liebe zu seinem Volk die Fesseln des Klassenkampfes gesprengt wurden; der uns so wieder lehrte, in den Vordergrund all unseres Handelns das Gemeinsame und das Einigende zu stellen, der dem deutschen Volk wieder die Rückkehr zu deutschem Wesen, deutscher Frömmigkeit und Innerlichkeit ermöglichte, der seinem Volke wieder den Glauben an sich selbst und das Vertrauen auf seine Gott zurückgab.

In den letzten vierzehn Jahren war die Weihnachtszeit immer die Zeit der schärfsten und gefährlichsten Krise. Auch im vergangenen Jahre gingen wir gerade um Weihnachten in eine neue Kabinettstiefe hinein, von den früheren Jahren ganz zu schweigen.

Weihnachten, das Fest des Friedens, war in diesen Jahren der deutschen Schmach und Erniedrigung ein Fest, das uns einer verschwindenden Keim der Minderheit Ruhe und Freude gab. Die breite Masse des deutschen Volkes hatte an dieser feinen Ruhe keinen Anteil. Denn das Fest der Versöhnung und der Nächstenliebe stand im Zeichen des inneren Haders und Verdorrens. Selbst am Heiligabend lauerten in dunklen Ecken marxistische Verbrecher den Kämpfern für das nun gesicherte Deutschland der Ehre und Freiheit auf und gaben auf sie aus sicherem Versteck ihre todringenden Kugeln ab. Gerade die Weihnachtszeit war eine der schlimmsten im deutschen Bürgerkrieg. Und so mancher unserer Kameraden hat als Wegbereiter für das heutige Deutschland an den Weihnachtstagen durch den Verdacht roten Untertanentums seine Augen für immer geschlossen.

Die politisch höchst unruhige Zeit wurde für den überwiegenden Teil des schaffenden Volkes auch die Zeit der höchsten wirtschaftlichen Not, der hoffnungslosesten feilschen Verzweiflung und Verbitterung. Aus allen Ecken und Ranten grinsten das Gespenst der Arbeitslosigkeit; Hunger, Elend und letzte Verzweiflung waren sein Gefolge. Die Schwollen die Selbstmordziffern höher an, als an diesem deuscheiten aller Feste, an dem die graue Masse zwischen der Sehnsucht der deutschen Volkseele in den Tod trieb. Mitleidlich, hart und egoistisch zum täglichen Daseinskampf waren die Anderen handlungslos; fieberlos taumelte die deutsche Nation dem Abgrund entgegen.

Aud nun ist ein wunderbares Samenorn in den Herzen unserer Volksgenossen aufgegangen; sie sind wieder mitfühlende Menschen geworden, Brüder, die sich einander verbunden fühlen. Wie ein Sturmwind brauste der neue Geist des 30. Januar durch das deutsche Land, und jeder spürt es, daß das Volk sich wandelte. Der Sturm, der sich hier in der furchtbar so kurzen Zeit vollzogen hat, ist die bedeutendste, für alle Zukunft grundlegendste Tat des Nationalsozialismus.

Die Regierung Hitler begann unverzüglich mit ihrem gigantischen Aufbauwerk. Welt über zwei Millionen Volksgenossen sind auf Grund der großen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen wieder in das Berufsleben zurückgeführt worden; der deutsche Arbeiter hat sich selbst zurückgefunden. Noch haben nicht alle wieder Arbeit und Brot. Aber alle tragen den durch nichts zu erschütternden Glauben und die feste Zuversicht in sich, daß sie Glieder einer großen Gemeinschaft sind, und daß diese Gemeinschaft jedem einzelnen gegenüber ebenso verpflichtet ist, wie der einzelne ihr. „Niemand soll in diesem Winter hungern und frieren“, das ist oberster nationalsozialistischer Grundsatz. Dreieinhalb Millionen Arbeitslose zählen wir noch in Deutschland. Für sie ist das gigantische und in der Welt einzig dastehende Winterhilfswerk des deutschen Volkes geschaffen worden, durch das auch für sie Weihnachten zum erstenmal wieder zu einem Fest der Liebe und des Friedens werden wird.

Im Inneren unseres Vaterlandes ist die Friedensbeschäftigung verwirklicht worden. Die feindsüchtigen Brüder der vergangenen Jahre sind zu einer Einheit zusammengeweiht, die deutsche Volksgemeinschaft wurde hergestellt. Und nun kämpft dieses neue Deutschland im Sinne der Friedensbeschäftigung um den Frieden auf Erden einen heroischen Kampf.

Am 12. November haben wir unseren Friedenswillen in die Welt hinausgeschrien und unsere Gleichberechtigung gefordert, die die Voraussetzung für das Zustandekommen eines wirklichen Weltfriedens ist. Deutschland hat sich für einen Frieden eingesetzt, der auch jenen zweiten Teil der Weihnachtsbotschaft zur Tat werden lassen will: „... und den Menschen ein Wohlgefallen!“ Wünschen wir Deutschen uns im Interesse der gesamten Welt, daß sie nun endlich die Notwendigkeit der Wiederherstellung der deutschen Gleichberechtigung erkennen zur Sicherung des Weltfriedens.

Weihnachten, das Fest der Versöhnung! Tausende von Geschäftslingen sind kurz vor den Feiertagen aus den Kongresssäulengängen im ganzen Reich entlassen worden. Eine Gnadenaktion für die Gegner von gestern, als unglückliche Volksgenossen sind sie in die Gemeinschaft aufgenommen worden. Das nationalsozialistische Deutschland hat ihnen die Hand zur Versöhnung gereicht.

Diese erste Weihnachtsernte nach vierzehnjähriger Not ist der Ausdruck der endlichen Selbstbestimmung eines Volkes, der wiedergewonnenen inneren Stärke. Das Volk, das nach einer langen Wanderung auf grauenhaften Wegen durch einen begnadeten Führer seinem wahren Ziel entgegengeführt wird, gedenkt voll heißer Dankbarkeit des Mannes, der den Weg aus tieferer Dunkelheit und Erniedrigung empor zum Licht fand. Zum ersten Male wieder erklingt dem deutschen Volk die Botschaft von der gnadenbringenden Weihnachtszeit. Kurt Tseege.



HERBERT MÜLLER

Friedensbotschaft!?

Von
Rudolf Müller.

In den auf Weihnachten abgelaufenen Tagen deutscher Tagesblätter sind mir mehr als fünfzigmal Briefe und Karten in unsern Briefkasten gekommen, die sich auf weltpolitische Geschehnisse zu richten. Und wir finden im Gegensatz zu den Sozialisten der Dinge ein tiefes Gefühl für ein weltweites Handeln nicht weniger als unpolitischem Gebiet in den Bereich nationalsozialistischer Initiativen geföhrt. Das deutsche Volk hat geschloffen und begehrt einen Frieden, so wie nie eine Nation zuvor, seinen an den Grundgesetzen der Gleichberechtigung geknüpften Friedenswillen in einer Klarheit bekundet, daß nur noch politische Maßnahmen, untragbare Anträge einer verkehrten Vorkriegsdiplomatie und mit Angstkomplexen belastete Parlamentarier Zweifel an Deutschlands Existenz zu äußern wagen.

Selbst Chamberlain hat nach erschütterter Einmündung im Namen der letzten Landesparlamente geäußert, daß die Entlassung Adolf Hitlers zur europäischen Abrüstungspolitik nicht unzulänglich und ausreichend seien. Was wir dann in einer unantastbaren moralischen Redt, Kritik an Verhandlungen wüßten, die nicht an deren zu üben, und das liegt eben nicht soviel weiter als die deutsche Nation, die der deutsche Nationalist als politischer Mensch zum Schöpfer geworden ist.

In der Tat: Jetzt! Jetzt! sehen wir die weitere Entwicklung des deutsch-französischen Gesprächs entgegen, nachdem Paul-Boncour den Vertreter der Lebensregierung mit einem als Welt übermenschlicher Menschheit verteidigt, nachdem er die neuerdings sogar Bulgarien umwerfende kleine Entente Frankreichs und Italiens nach öffentlichem Aufbruch in Paris und Genf, nachdem Frankreich, Locarno-Vertrag und Kellogg-Pakt ignorierend, einen Vorkriegsstatus Berlin-Paris nun unantastbar in weiteren Genf-Verhandlungen festhalten will, nachdem die englische der Befragung Frankreichs und seiner Bundesgenossen (1,3 Millionen Mann) sehr bedeutsame Forderung eines deutschen 300 000 Mann-Heeres von dem französischen Parlament nach dem Vertrag von Versailles mit gut geheimer Entzweiung zurückgewiesen worden ist.

Nationen werden wir uns also auch beim Winterklang des heiligen Friedens mit seinen Schattensymbolen ... und das heißt nicht den! nicht den! aber mit dem Frieden, in dem wir unsere Außenpolitik wieder, doch auch die Afrika-Politik nicht zu überleben. Wir

sinnen das moralische und das vertragliche Recht auf die unteren nationalen Ehre entsprechende Gleichberechtigung für uns in Anspruch nehmen. Der nach dem besten Europas gerichtete Glaube, daß dieses Recht ein für alle Jahrhunderte unantastbar und unantastbar ist, überträgt sich auf die Welt. Die Souveränität des Geistes ist ein keinmal für ein Phantom, sondern eine durch die nationalsozialistische Revolution bewiesene historische Realität. Sie wird sich auch den Widerwillen eines unantastbaren Gewaltvertrages gegenüber durchsetzen. Wenn es auch lange dauerte, wir haben Zeit, den Erfolg des 24. Oktober und des 12. November abzuwarten.

Mit Sheppis begehen wir ebenfalls auch den Kräfte, die dem Verfall der Vertragslosen einige Heiligkeit und heilige Unantastbarkeit zuführen wollen. Das französische Volk wird — das ist unsere feste Überzeugung — einmal trotz seiner richtigen Absichten und Zuhilfenahme, daß es auf dem Umweg über Genf, oder besser in der Gasse des Völkervertrages, nichts als eine Verjüngung der Welt ist. Auf die Dauer wird in Europa zwischen dem Forum der Unterredungen sein, daß die beiden großen Nationen des fragwürdigen Ständebundes in der italienische Staatsgefäß Mussolini und der englische Außenminister Sir Simon Simon bei ihrer weitausgehenden Ausprägung einen diplomatischen Vorkriegsstatus haben werden. Wir hätten es in den Kreisen der Parteien Reaktion zum Beispiel für möglich gehalten, daß sich die französisch-polnische Jangde dem Deutschland Adolf Hitlers gegenüber als ein recht unantastbares Recht erweist, daß auch von London her immer eindringlicher eine radikale Reform des Genf-Bundes gefordert wird und daß der Vorkriegsstatus Mussolini und Italien herab zu einem recht unantastbaren Recht erweist, daß auch von London her immer eindringlicher eine radikale Reform des Genf-Bundes gefordert wird und daß der Vorkriegsstatus Mussolini und Italien herab zu einem recht unantastbaren Recht erweist, daß auch von London her immer eindringlicher eine radikale Reform des Genf-Bundes gefordert wird.

In wiederholten Besprechungen des Führers mit dem Berliner französischen Botschafter, darüber hinaus in einwöchentlichen Wochen dem Forum der Weltöffentlichkeit ist unter anderem jenseits des Rheinflusses vor die Entscheidung gestellt worden, mit den Methoden der Vergangenheit zu brechen und neuzeitlichen Neues, Besseres aufzubauen, aber vor der Geschichte die Verantwortung für ein unantastbares Chaos zu übernehmen. Doch kann man einer unantastbaren Friedensbotschaft nicht die Rede sein, wenn man nicht die Erfüllung ausbräut weichen?

Weihnachtsbotschaft des Reichsbischofs Neue Ziele und neue Aufgaben sehen vor uns!

Der Reichsbischof hat zum Weihnachtsfest eine Rundschreiben an die evangelischen Gemeinden geschrieben, in der er u. a. heißt:

In unserer Menschheit, deren Siedelort Anstalt, Anstalt und Kampf ist, erfindet die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“. In uns allein liegt es, was ein schlichtes Wollen und Hoffen: So, die Welt möge nicht alle haben, Ruhe in aller Anstalt, Stille in all dem Kampf des Willens. Gott der Herr hat uns aber mit unermesslichem Leben und unermesslichem Arbeit mit Leben in dieser Welt. In uns allein liegt es, was ein schlichtes Wollen und Hoffen: So, die Welt möge nicht alle haben, Ruhe in aller Anstalt, Stille in all dem Kampf des Willens. Gott der Herr hat uns aber mit unermesslichem Leben und unermesslichem Arbeit mit Leben in dieser Welt. In uns allein liegt es, was ein schlichtes Wollen und Hoffen: So, die Welt möge nicht alle haben, Ruhe in aller Anstalt, Stille in all dem Kampf des Willens. Gott der Herr hat uns aber mit unermesslichem Leben und unermesslichem Arbeit mit Leben in dieser Welt.

Die Größe des Reichsportführers

Das Jahr 1933, das in der Geschichte der Nation als das Jahr der nationalsozialistischen Revolution wohl besonders tiefen, nach sich seinen Erbe zu. Neues Schicksal, neuen Glanz gab es dem deutschen Volk; von revolutionären Taten, von unheimlichen Vorkriegsaktionen war es erfüllt. Adolf Hitler gab der Nation und ihrer Zeit das Gepräge.

Der Reichsportführer
ges. v. Litzkammer, Gruppenführer.

von der Lubbe zum Tode verurteilt

Zorgler und die Bulgaren freigesprochen / Das Ende des Reichstagsbrandstiftungsprozesses

Leipzig, 23. Dezember.

Senatspräsident Dr. Winter verurteilte am Sonnabend, um 9 1/2 Uhr, folgendes Urteil:

Die Angeklagten Zorgler, Dimitroff, Popoff und Taneff werden freigesprochen. Der Senat hat die Angeklagten von der Lubbe zum Tode verurteilt und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

Das erste Verhandlungstage von über drei Wochen war im Reichstagsbrandstiftungsprozess am Sonnabend der Tag der Urteilsverkündung. Mit ungewohnter Spannung lag man auf allen Seiten dem Spruch des 4. Senatsrats entgegen. Ein großer Teil der Angeklagten leitete des Publikums als auch von Seiten der in- und ausländischen Presse. Das Gebot wurde durch ein großes Aufsehen von Polizeibeamten mit aufrechten Köpfen streng geführt.

Im Laufe des Tages war die erste Reihe vor dem Richter der Presse mit Polizeibeamten besetzt. Mehrere Fotografen hatten sich im Saal an verschiedenen Stellen aufgestellt, um im Augenblick die Urteilsverkündung dem Senat und die Angeklagten im Blick zu fassen.

Die Verkündung des Urteils erfolgte in Anwesenheit von Vertretern der Reichs- und der süddeutschen Staatsregierung. Auch Reichsgerichtspräsident Dr. Baumle befand sich als Zuhörer im Saal. Die Verhandlung wurde mit lautloser Stille aufgenommen. Insbesondere der zum Tode verurteilte Angeklagte von der Lubbe zeigte eine feierliche Bewegung. Er trat das Bild, wie man es von ihm während der ganzen nun fast hütigen Verhandlung gewohnt war.

Die Urteilsverkündung

Zu Beginn der Urteilsverkündung hielt Senatspräsident Dr. Winter, der sich der Senat nicht nur, wie es im Laufe der Verhandlung mehrfach betont wurde, von äußeren Einflüssen in jeder Beziehung freigeschaltet hat, sondern daß vor allem die langsame Prüfung der festgestellten Tatsachen zu einer reifen Überlegung der ihrer Quelle nach als unvermeidliche Verurteilung führt.

Inselbener ließ das Gericht Verurteilungen als selbstverständlich an, die von einer Beteiligung der Angeklagten an dem Verbrechen sprechen. Falls sich auch die Behauptungen über die angeblich zeitliche Entlassung der Angeklagten des Reichstages, die Angaben über die Gabotage des Reichstages und so manches andere. Es sei durch diesen Prozess erwiesen, daß die Richter und Auftraggeber von der Lubbe im Lager der Kommunisten stehen, daß die Reichstagsbrandstiftung ein Werk der R. P. D. und ein Werk der R. P. D. sei.

Zur Sache selbst erklärte sodann der Vorsitzende folgendes:

Sämtliche Angeklagten sind der Mitwirkung als Täter schuldig. Zur Lubbe ist es erwiesen, daß der Senat hält die Angaben der Angeklagten über die Art ihrer eigenen Beteiligung an der Brandlegung für wahr. Er mocht nur die einzige Ausnahme, nämlich bezüglich der Beteiligung der Lubbe im Plenaal und im Plenaal.

Der Senat hat mit anderen, vielmehr nur wenigen, zusammengebracht. Das Gutachten der drei Sachverständigen läßt nicht den geringsten Zweifel daran, daß der Brand nicht allein gelegt haben kann.

Der Angeklagte von der Lubbe hat in der ihm zur Verfügung stehenden und gewohnter ermittelten Zeit ungenügend neben seiner sonstigen Tätigkeit den Brand nach Ansicht des Senats allein, sondern nur im Zusammenwirken mit anderen im Plenaal ausführen können. Die von dem Angeklagten Zorgler mit dem Senat über die Beteiligung des Bortals 2 beobachtete Person war einer jener anderen. Lubbe hat den Reichstag in bewußter und gemolltem Zusammenarbeiten mit anderen in Brand gelegt.

Zorgler

Die Richter meinst die Tat, die, daß er am Brandtage mit von der Lubbe zusammengekommen ist, die bei weitem wesentliche Tat ist. Die Angeklagten Zorgler mit dem Senat über die Beteiligung des Bortals 2 beobachtete Person war einer jener anderen. Lubbe hat den Reichstag in bewußter und gemolltem Zusammenarbeiten mit anderen in Brand gelegt.

Die erwählten Befragungen der Zeugen Krawinkel, Kropfer und Frey über das Zusammenwirken von der Lubbe mit dem Senat im Vorraum des Sitzungssaales des Reichstages 1933 zunächst allein befragt, hielt der Senat die gegen Zorgler geltend gemachten aber sonst ausgesprochenen Verdachtsgründe als nicht beweisbar oder nicht durchschlagend. Zorglers Überzeugung ist folgende: Er hat sich am 27. Februar 1933 im Saal des Reichstages befunden, als der Senat über die Beteiligung des Bortals 2 beobachtete Person war einer jener anderen. Lubbe hat den Reichstag in bewußter und gemolltem Zusammenarbeiten mit anderen in Brand gelegt.

Die erwählten Befragungen der Zeugen Krawinkel, Kropfer und Frey über das Zusammenwirken von der Lubbe mit dem Senat im Vorraum des Sitzungssaales des Reichstages 1933 zunächst allein befragt, hielt der Senat die gegen Zorgler geltend gemachten aber sonst ausgesprochenen Verdachtsgründe als nicht beweisbar oder nicht durchschlagend. Zorglers Überzeugung ist folgende: Er hat sich am 27. Februar 1933 im Saal des Reichstages befunden, als der Senat über die Beteiligung des Bortals 2 beobachtete Person war einer jener anderen. Lubbe hat den Reichstag in bewußter und gemolltem Zusammenarbeiten mit anderen in Brand gelegt.

Die erwählten Befragungen der Zeugen Krawinkel, Kropfer und Frey über das Zusammenwirken von der Lubbe mit dem Senat im Vorraum des Sitzungssaales des Reichstages 1933 zunächst allein befragt, hielt der Senat die gegen Zorgler geltend gemachten aber sonst ausgesprochenen Verdachtsgründe als nicht beweisbar oder nicht durchschlagend. Zorglers Überzeugung ist folgende: Er hat sich am 27. Februar 1933 im Saal des Reichstages befunden, als der Senat über die Beteiligung des Bortals 2 beobachtete Person war einer jener anderen. Lubbe hat den Reichstag in bewußter und gemolltem Zusammenarbeiten mit anderen in Brand gelegt.

Die erwählten Befragungen der Zeugen Krawinkel, Kropfer und Frey über das Zusammenwirken von der Lubbe mit dem Senat im Vorraum des Sitzungssaales des Reichstages 1933 zunächst allein befragt, hielt der Senat die gegen Zorgler geltend gemachten aber sonst ausgesprochenen Verdachtsgründe als nicht beweisbar oder nicht durchschlagend. Zorglers Überzeugung ist folgende: Er hat sich am 27. Februar 1933 im Saal des Reichstages befunden, als der Senat über die Beteiligung des Bortals 2 beobachtete Person war einer jener anderen. Lubbe hat den Reichstag in bewußter und gemolltem Zusammenarbeiten mit anderen in Brand gelegt.

Die erwählten Befragungen der Zeugen Krawinkel, Kropfer und Frey über das Zusammenwirken von der Lubbe mit dem Senat im Vorraum des Sitzungssaales des Reichstages 1933 zunächst allein befragt, hielt der Senat die gegen Zorgler geltend gemachten aber sonst ausgesprochenen Verdachtsgründe als nicht beweisbar oder nicht durchschlagend. Zorglers Überzeugung ist folgende: Er hat sich am 27. Februar 1933 im Saal des Reichstages befunden, als der Senat über die Beteiligung des Bortals 2 beobachtete Person war einer jener anderen. Lubbe hat den Reichstag in bewußter und gemolltem Zusammenarbeiten mit anderen in Brand gelegt.

Der Senat hat die Angeklagten von der Lubbe zum Tode verurteilt und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. Das erste Verhandlungstage von über drei Wochen war im Reichstagsbrandstiftungsprozess am Sonnabend der Tag der Urteilsverkündung. Mit ungewohnter Spannung lag man auf allen Seiten dem Spruch des 4. Senatsrats entgegen. Ein großer Teil der Angeklagten leitete des Publikums als auch von Seiten der in- und ausländischen Presse. Das Gebot wurde durch ein großes Aufsehen von Polizeibeamten mit aufrechten Köpfen streng geführt.

Kein ausreichender Verdacht gegen Dimitroff und Benossen

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Das Urteil ist rechtskräftig

Das vom 4. Strafsenat gefällte Urteil im Reichstagsbrandstiftungsprozess ist in allen Teilen, also auch hinsichtlich der erfolgten Freisprechungen mit dem in dem Urteil des Reichstagsbrandstiftungsprozesses enthaltenen Urteil des Reichstagsbrandstiftungsprozesses identisch. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu. Die Behauptung des Angeklagten Dimitroff, daß er die Verurteilung, daß er sich in Deutschland nur mit den Angelegenheiten von bulgarischen kommunistischen Emigranten befaßt hätte, schließt nicht durch. Er stellt vorläufig, sich mit Angelegenheiten der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben. Ein schlüssiger Beweis dafür, in welcher Weise er für den Kommunismus tätig gewesen ist, läßt sich ebensowenig führen, wie eine Feststellung darüber, ob er die Verurteilung der kommunistischen Partei Deutschlands befaßt zu haben ist. Die Urteilsverkündung wendet sich dann dem Angeklagten Dimitroff zu.

Heute entfiel plötzlich und unerwartet an Herzschlag mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwager und Großvater der Klempnermeister

Hinrich Hahs

In tiefer Trauer:

Anna Hahs, geb. Kaemena
Friedr. Hahs und Frau
Sani, geb. Große
Bernhard Hahs und Frau
Katharine, geb. Schmeers
Joh. Hahs und Frau
Martha, geb. Crieels
Wilhelm Hahs und Frau
Auguste, geb. Wieden
und Entkelinder.

Obernauend, den 22. Dezember 1933.
Bremen.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 27. Dezember, um 14.30 Uhr, im Trauerhause statt.

Inser langjähriger, treuer Mitarbeiter

Herr Carl Meyer

ist uns nach kurzer Krankheit durch den Tod entzogen worden. Wir verziehen an ihm einen pflichtbewussten, fleißigen und erfolgreichen Beamten und einen beliebten Kollegen.

Ehre seinem Andenken!

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
Büro Bremen.

Vorstand und Arbeitsnehmer.
Bremen, den 22. Dezember 1933.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschick entschlief gestern abend sanft mein lieber, treuer, langjähriger Mann, mein herzenguter Papa, unser lieber Schwager, Schwager, Neffe und Vetter, der Kaufmann

Carl Meyer

im 49. Lebensjahre unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen:

Charlotte Meyer geb. Schulze
Inge Meyer.

Bremen, Emlent, 68 II, den 22. Dez. 1933.

Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Spitalium "A. D. e. r. a. s. i. e. n.", Gr. Rohmsbreite 170. Angehörige Blumenpenden bitten wir dort niederzulegen.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 27. Dezember, um 11 1/2 Uhr im Krematorium statt.

Infolge eines Schlaganfalls verschied heute

Senator a. D.

Carl Stihnath

Der Verstorbene, seit vielen Jahren Mitglied unseres Ausschusses, war uns stets ein treuer Mitarbeiter, der sich mit ganzer Kraft für die Interessen des Mittelstandes allgemein und für unser Unternehmen im besonderen einsetzte.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Bremen, 23. Dezember 1933

Bremer Kreditbank A.-G.
Ausschussrat und Vorstand.

Heute morgen entfiel nach längerem Leiden unser lieber Kollege und langjähriger Vorkamerer, sowie jetziger Ehrenobermeister, Herr

Carl Stihnath

Senator a. D.

Wir verziehen in dem Entschlafenen ein treues Mitglied der Innung, der stets für das Wohl unseres Berufes eingetreten ist.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Schornsteinfeger-Zwangs-Innung
Bremen
Großrügge, Obermeister.

Heute morgen entfiel sanft und ruhig, nach langer, schwerer Krankheit unser lieber Vater, Schwager und Großvater

Moris Becker

im 80. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Carl Becker und Frau
Hilkebeid, geb. Sülter
Paul Geibler und Frau
Meta, geb. Becker
Helmi Kappehmann Ww.
Cliffard, geb. Becker
und Entkelinder.

Bremen, 23. Dezember 1933
Schubstr. 28

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut "Niederhafen", Gr. Johannisstraße Nr. 170. Angehörige Blumenpenden bitten wir dort niederzulegen.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 27. Dezember, um 11 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Am Freitag entfiel nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwager und Onkel

Friedrich Drallmeier

im 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Marie Drallmeier Wwe.
geb. Venter
nebst allen Angehörigen.

Bremen, 23. Dezember 1933
Niederhafen 33

Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In, Germaniastraße, feuerlosig abgedachte Kranzpenden dort hin zu legen.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 28. Dezember, um 9.30 Uhr, in der Kapelle des Krematoriums statt.

Allen denen, die meinen lieben, treuen Mann, Bruder, Schwager und unersetzlichen Onkel durch die vielen Kranzpenden, in Schrift, Wort, Musik und durch großes Geleit gehen haben, sagen wir auf diesem Wege allen Beteiligten unseren aufrichtigen, herzlichen Dank. Besonders dankt Herr Pastor Rahm für die ergreifende Rede am Sarge des Entschlafenen

Frau Helene Spahnshuis
und Angehörige.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Schwägerin und Schwägerin, Fräulein

Minna Beckmann

sagen wir hiermit allen, insbesondere Herrn Pastor Barthwich für die trostreichen Worte unseren herzlichsten Dank.

Carl Beckmann und Frau
und Angehörige.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei der Beerdigung meines lieben Vaters, Sohnes, Schwagerbruders, Schwagers und Onkels, des Kaufmanns

Fritz Begemann

insbesondere dem St.-Sturm 266, sowie Herrn Pastor Barthwich für die trostreichen Worte am Sarge des Verstorbenen, sagen allen Herrnt den innigsten Dank.

Frau Hertha Begemann, geb. Hinten
nebst Angehörigen.

Bremen, im Dezember 1933.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzpenden beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Lange für die trostreichen Worte unseren herzlichsten Dank.

Jans Rühn
Jans Duntale und Frau
Sophie, geb. Rühne.

Da es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme unseren Dank auszusprechen, sagen wir hiermit auf diesem Wege allen Beteiligten unseren tiefgefühlten Dank.

Frau Helene Pinnede
nebst allen Angehörigen.
Frühlingstraße 16.

Auch in der Zeit der Weihnachtsfreude sollte sich jeder Familienvater seiner Fürsorgepflicht erinnern u. Mitglied der

Bürgerlichen Bestattungskasse

nur Kurze Wallfahrt 9

werden. Bedingungen und Auskunft daselbst. Bei RM. 8.- Jahresbeitrag pro Familie gewährt die Kasse höchste Leistungen, Rechtsanspruch unter Rücksicht. Die Mitgliederzahl von über 50.000 Versicherten ist die beste Empfehlung für die Güte der Kasse. Täglich geöffnet: 9.30-13, 15-18.30 Uhr, Sonnabende 8.30-13 Uhr.

Seute morgen entschlief sanft und ruhig, nach kurzem Krankenlager, unser lieber Vater, Schwager und Großvater, Vetter, Schwager und Onkel, der

Schornsteinfeger
Carl Stihnath

Senator a. D.

im 71. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Georg Stihnath und Frau
Berin, geb. Freje
Hans Stihnath und Frau
Annita, geb. Bette
Friedrich Stihnath und Frau
Villy, geb. Wang
Albert Heine und Frau
Grete, geb. Stihnath
4 Entkelinder und Angehörige.

Bremen, 23. Dezember 1933
Waller Heerstraße 58

Den Besten bitten wir abzusehen.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, mittags 12 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Nachruf!

Seute verschied im 71. Lebensjahre der frühere langjährige Präses unserer Kammer, Herr Schornsteinfegermeister

Senator a. D.
Carl Stihnath

nach langem, schwerem Leiden.

Der Verstorbene war ein Mann des alten Deutschland. Bereits vor dem Kriege war er ein Kämpfer für das bremische Handwerk. Seit dem Jahre 1903 gehörte er der Kammer als Mitglied an und von 1913, mit Unterbrechungen bis zu seinem Ausscheiden im Frühjahr des Jahres 1933, war er Präses bzw. Vize-Präses der Kammer.

Die Verdienste, die sich der Verstorbene in schwerer Zeit, besonders während des Weltkrieges um das bremische Handwerk erworben hat, sollen nicht vergessen werden. Ehre seinem Andenken!

Die Gewerbetamern
Ehlers, Präses, Dr. Lange, Syndikus.

Am Freitag entfiel sanft und ruhig unter liebe Väter, Schwagermutter, Schwägerin und Familie, Frau

Johanne Gottlieb

geb. Schmeider

im 71. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

W. Steinmann und Frau
Berit, geb. Gottlieb
Friedrich Gottlieb
Herrn Kötzel und Frau
Wies, geb. Gottlieb
Elisabeth Gottlieb
Herrn Störnath und Frau
Sobania, geb. Gottlieb.

Bremen, 22. Dezember 1933
Gartenstraße 30

Die Aufbahrung erfolgte im Pathologischen Institut, wohin freundlich abgedachte Kranzpenden werden können.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 11 1/2 Uhr, in der Kapelle des Halstedter-Friedhofes statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzpenden beim Hinscheiden unserer lieben Frau und Mutter, sagen wir allen, besonders Herrn Pastor Schmidt für die trostreichen Worte, sowie Herrn Pastor Meißner für die trostreichen Worte unseren innigsten Dank.

Heinrich Wamede
und Kinder.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzpenden beim Hinscheiden unserer lieben Frau und Mutter, sagen wir allen, besonders Herrn Pastor Meißner für die trostreichen Worte unseren innigsten Dank.

Statt Karten
Luis Högermeier
nebst Kindern
und Angehörigen.
Bremen, Goltzstraße 37.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Reufke sowie den Angehörigen und Arbeitskollegen der Firma Bielefeld u. Sohn, und für die zahlreichen Kranzpenden unseren innigsten Dank!

Frau Marie Vorkauf
nebst Angehörige.

Wiedereröffnung

Paul Roschig

Bremen 13
Kammerscherstraße 21

Fabrikation wetterester und leerbeständiger Fassaden-, Desinfektions- und Anstrichfarben nach eigenem Spezialverfahren.

Gesetzlich geschützt.

Kleinanbau für:
Farbwaren, Tapeten,
Lacke und Baustoffe nur
Kammerscherstr. 21

Trauerkleidung

Noch u. Plöpfe

AM OSTERTOR

Rufen Sie
Domstr. 26410 -
Auswahlendung
sofort

Goethe-Pädagogium

BREMEN, Breitenweg 46
Geogr. 1910 - Domstr. 258-58
neben Staatsbibliothek, 1 Minute vom Bahnhof

Vorbildungsanstalt
A. für Mädchen
B. für Knaben

Lyzeal-, Real- und Gymnasial-Lehrplan. Kleine Klassen von Sexta bis Prima. Jederzeitige Aufnahme ohne Prüfung. Vorbereitung nur für staatliche Prüfungen. Zeitersparnis. Zeitgemäßes Schulgeld. Seit 23 Jahren ununterbrochene Erfolg. Bestätigung durch Zeugnisse und Empfehlung erster Schulämter. Unverbindliche Beratung und ausführliche Auskunft unentgeltlich.

Direktor Dominatus
Sprechzeit: 13-14, 17-18 Uhr

Tanzschule Nora Schröder

Privatwohnung Osterhofstraße 20
(Nähe Fachsenberg)

Neue Anfängerkurse
6. JANUAR 1934

Unterrichtsform: in Hause Penning-Resaurant, Penningberg
Anmeldungen täglich bis 9 Uhr abend

Etwas ganz Feines

für meine Konditorei. So lange der Vorrat reicht. Bismarck-Kuchen, hergestellt aus edlem Rum und Vanillina-Strich, 1/2 RM. einzeln. Glas. Zubereitungs- bis mit hellem Wasser.

Wein-Schröder
Schubstraße 8-10
Roland 1655.

Zu verkaufen

Rahmstücken gut erhalten, billig
St. Paulstr. 44

Einemoggen mit
H. Apper, 8 RM.
Gr. Rohrsch. 13 II

Schumaderer
kompl. Holzschiffen-
herstellung, billig.
Angeh. u. 38 1372

Leopold u. Wäcker
Fahrräder,
Rahmstücken,
über 1000 Fahr-
radlaufwerke und
Schiffbau am Sa-
ger, 2. Hand, jeden
ganz billig.

Bremer
Fahrradhaus
Karl Ruffa
Kreuzstr. 29

Reiswerte
Schirme
Schirm-Hoff
Doverstr. 12 a

Gebr. Helmman
offr. Bekleidungs-
Kaufvertrieb. 117

Prasthoff, Del-
heid umgussalil,
billig. Kleid-
Contrefcarpe 22

Fiederbedinger
Friedrichstr. 39

Gebr. Delgemide
Bantsh., billig.
Halsberg 1
Köber.

Wied. G. Herd m.
R. Dien 21 4.
Cellestr. 48

Gr. Bettelste m.
Matzke billig.
Angeh. u. 24

Wasserschiffen
auf Ja handge-
schmiedet. Kupfer-
schiffen, 15 Jahre
Garantie nur im
Spezialgeschäft
C. Groppschellert

CENTRALHALLEN

Bremens
größte und schönste
Silvester-Feier

GR. MARINE-ORCHESTER
u. noch weitere 4 Kapellen

Tisch-Bestellungen unter Weser 845 91

Von der größten
Bausparkasse
GdF
Wüstenrot

25 Millionen
zügigste Bauförderung
erzeugen folgen.

Schon von monatlich 10 Mark an
kannst Du für ein Eigenheim han-
sparen. Denke daran, daß die GdF
17.079 Eigenheime mit 241 Millio-
nen RM finanziert hat. Verlange
noch heute den kostenlosen Pros-
pekt S. 1 von der Bausparkasse
Quamvisstraße 109, Friedrichshafen
in Ludwigsburg/Würt.

Stolz der Hausfrau

Bastock
Einrichtung

F. Wagner-Co.
BREMEN
Gr. Rohrsch. 21/5 - Tel. Rd. 2450

Rundfunkgeräte
nur guter Firmen

Radio - Musikhaus
Heinrich Meier
Bremen, Södenstraße 40
Tel. Sania 4117

Für den Weihnachtsfest
Klüber- und Musikantentänzer,
Bläser u. Klaviergruppen, Schrei-
männer, Quartettgruppen, Pfeifen-
und Pianovirtuosen,
Damenclubs, Stadtkapellen,
Marktschreier usw.

Rudolf Lams
Hörnerhofweg 90-90a

Radioapparate u. Teilzahl. b. 10 Mon.
Apparaturen sämtlicher Apparate
Radio-Hübner
Düsternstr. 139 - Tel. 846 50

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir
Herrn Direktor
Albert Ulrich
und Fräulein
Grete Seidenzahl
Gesamt-Prokura
erteilt haben.

FRIEDRICH BOHNE
Internationales Transportwesen
Bremen Friesenstraße 28/30

Ich bin nach bestandener Rechtsprüfung
beim Reichspatentamt als
Patentanwalt
eingetragen worden. Mein Büro be-
findet sich, wie bisher,
Bremen, Bahnhofstr. 6
Patentanwalt
Hans Meißner VDI
beratender Ingenieur
öffentl. angebl. vereid. Sachverständiger

CENTRALHALLEN

Bremens
größte und schönste
Silvester-Feier

GR. MARINE-ORCHESTER
u. noch weitere 4 Kapellen

Tisch-Bestellungen unter Weser 845 91

Chemisch reinigen und färben
sämtl. Garderoben
in Arbeit bei schnellster Lieferung, folter Preisstellung beim Kaufmann

AUG. GLENEWINKEL JR.
Södenstraße 45-47
Frei Holen und Bringen
Roland 9495



Familien-Anzeigen
gehören in die BZ

Ämliche Bekanntmachungen

Für die Grundstücke... (Legal notice regarding property and inheritance)

Dem Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

Die Erben... (Notice regarding inheritance and estate matters)

unter Übernahme der Mitten und

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

... (Notice regarding business takeover and legal matters)

Schauspielhaus

Morgen, Montag (I. Weihnachtstag) 4 Uhr: **Aschenbrödel**

Morgen, Montag (I. Weihnachtstag) 8 Uhr: **Bezauberndes Fräulein**

Dienstag (II. Weihnachtstag) 4 Uhr: **Aschenbrödel**

Dienstag (II. Weihnachtstag) 8 Uhr: **Bezauberndes Fräulein**

Mittwoch, 4 Uhr: **Aschenbrödel**

Donnerstag, 4 Uhr: **Aschenbrödel**

Freitag, 4 Uhr: **Aschenbrödel**

8 Uhr: Serie G/10 **Bezauberndes Fräulein**

Europa-Café

An 1. und 2. Weihnachtstag von 11-1 Uhr **Frühkonzert**

Streichmusik der **11/24 SS-Standartenkapelle**

Nachmittags und abends **Kapelle Hanke**

Im Europa-Restaurant an beiden Festtagen mittags und abends **preiswerten Fest-Menus**

Weihnachten an der Munte

Junker Munte I (Hansa 4577) Tappe Munte II (Hansa 4572)

Nachmittagskonzert **Tanz-Tee und Tanz-Abend**

Ferner wieder ständige **Autobus-Verbindung** ab Hartwigstraße

REGINA

Das große Festprogramm An beiden Festtagen u. auch Mittwoch Nachmittags-Vorstellung

GRINZING ZUM HEURIGEN An beiden Festtagen ab 8 Uhr Der groß. Stimmungsbetrieb

Hannoverscher Verein Bremen Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember 1933, im **Casino WEIHNACHTSFEIER**

Konzert 2 Aufführungen: Kinderbesetzung Saalöffnung: 16.30 Uhr 17 Uhr **Winternachtsball**

Anfang: 22 Uhr Verbilligte Karten im Vorverkauf

Prof. Rollers Privat-Lehranstalt f. Mädchen (Lehrplan der Bremer Lyzeen)

Aufnahme in alle Klassen während des ganzen Jahres... (Notice regarding school enrollment)

Prof. Rollers, Direktor Am Wall 80 Tel. Roland 5026

Puppenwagen Dreiräder

Wägelchen, Räder, Korb, Polstermöbel, Modere, Puppenwagen, keine Spulen, eigene Anfertigung

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Das große Spezialgeschäft BREMEN, Faulenstraße 49-51

HERMANN Wäsche alle Art

Kaufzeit der frohen Feste

Trägt man das Allerbeste, Maßgebend ist der gute Stil, Zu allen Feiern stets „ZIVIL“.

PLIQUE-HEMDEN flack. für Frack u. Smoking 10.50 **7.90**

POPELINE-HEMDEN durchw. z. schwarzen Anzug 7.50 **4.90**

WEISSE WESTEN aus. Rücken, auch 1. Smoking 5.50 **3.75**

Gejellschafts-Krawatten, Kragen, Damfische, Hofenträger, leichte Hemden, feine Westen, Samajhen.

CHLEFF Dampfwaschanstalt

Woltmershauserstraße 409 Telefon: Roland 3258

Redner von Format in Gesellschaft, im Verein, in öffentlicher Ansprache

Für Amtswalter und Pö. Verbilligte desd. Kurse Neue Abend-Kurse

Liebes Fräulein! Sie haben nun natürlich ganz besondere Interesse für Möbel

Aerzte-Tafel Verreist: Dr. med. Köhler

Dr. med. Weimar, Hautarzt Sögest. 18/20, 1 bis 1. 1934

Dr. med. Meller Nordstr. 127 pt. Sprechzeit 11-1 u. 4-7 1/2 Uhr

Habe meine Praxis verlegt von Wall 157 nach Wall 164

Santa Kutscher staatl. anerkannte Klavierlehrerin in Berlin ausgebildet und diplomiert

Habe meine Praxis in vollem Umfang wieder aufgenommen.

Dr. Antoni, Tierarzt Schleifmühle 25

Um Irrtümern zu begegnen: Ich bin nach wie vor zu allen Krankheiten zugelassen.

Dr. Eisenstädt Kinderarzt An der Weide 30

A n m e l d u n g für Frischens Schreib- und Handelskurse

Wine von Faß Wein von Faß, Liter, 88,-

Thalia-Theater Neuhofstraße 24 Die große neue Schloßgasse

Reponax ist beus in'n Druß ein wirksamer, abwehrkräftiger Mittel

Wine von Faß Wein von Faß, Liter, 88,-

Thalia-Theater Neuhofstraße 24 Die große neue Schloßgasse

Reponax ist beus in'n Druß ein wirksamer, abwehrkräftiger Mittel

Wine von Faß Wein von Faß, Liter, 88,-

Thalia-Theater Neuhofstraße 24 Die große neue Schloßgasse



DIE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT
Lucie Blume
Paul Beuermann

WEIHNACHTEN 1933
BREMEN | HERFORD (WESTFALEN)
WALLER-HEERSTR. 94 | KEIN EMPFANG

Die Verlobung unserer Tochter CHARLOTTE MARGARETE mit dem Bau-Ingenieur Herrn GEORG DETTMERS geben hiermit bekannt
Gustav Lange u. Frau Hedwig, geb. Jürke
Grünberg 1 Sch.
Weihnachten 1933

Charlotte Margarete Lange
Georg Dettmers
VERLOBTE
Grünberg-Hettstedt i. Sthdharz
Weihnachten 1933

Selma Grieme
Alfred Heldenmaier
VERLOBTE
Bremen, Weihnachten 1933

CLARE KARSTADT
HERMANN PETERS
VERLOBTE
Weihnachten 1933, Ostertorsteinweg 96
Empfang findet nicht statt.

Die Verlobung unserer Tochter
Berta
mit Herrn
Jonny Kaemena
beehren wir uns anzuzeigen
Georg L. Behrens und Frau
Hela von. Rieters
geb. Schwaner
Oberende
Weihnachten 1933. Feiert findet nicht statt.

Meine Verlobung mit
Fräulein
Berta Rieters
gebe ich hierdurch
bekannt
Jonny Kaemena
Horn
Leher Heerstraße 98
Weihnachten 1933

Die Verlobung unserer Tochter
Hilde-Carola
mit Herrn Medizinal-
praktikant
Armin Jonas
geben hiermit bekannt
Regierungsbarat a. D.
KARL JACOB U. FRAU
Lina geb. Vollmar
Weihnachten 1933
Empfang: Sonntag, 31. Dezember 1933,
12-14 Uhr, Parkallee 15-17

Meine Verlobung mit
Fräulein
Hilde-Carola Jacob
beehre ich mich anzu-
zeigen
Armin Jonas
Medizinalpraktikant
Bremen
Bismarckstraße 26
Weihnachten 1933

Die Verlobung unserer Tochter
Edith
mit dem Kaufmann, Herrn
Hans-Bernert Bunge
geben bekannt
Friedrich Hartmann
und Frau Auguste
geb. Zehrfeld
Bremen, Theaterstraße 7
DEZEMBER 1933

Edith Hartmann
Hans-Bernert Bunge
VERLOBTE
310 Hauptstr. 20. Einwohn. 33
Hauptstr. 20. Einwohn. 33
Königsplatz 2. Einwohn. 33
u. G. 31.

Die Verlobung unserer Tochter Hede mit Herrn
Helmut Fischer
beehren wir uns anzuzeigen
Hermann Klawow
und Frau,
Liesel, geb. Märzschker
Bremen
Empfang am 25. Dezember 1933
11-13 Uhr, Contrescarpe 107

Meine Verlobung mit
Fräulein Hede Klawow
beehre ich mich mitzu-
teilen
Helmut Fischer
Harburg (Elbe)
z. Z. Nürnberg
Weihnachten 1933

Karl Bicknase und
Frau Lina, geb. Wolters
geben Kenntnis von der
Verlobung ihrer Tochter
Gertrud
mit Herrn
Architekt V. F. D. A.
Joe Lukitsch
Bremen,
Wiesbadenerstr. 2
2. Weihnachtstag von 11-13 Uhr anwesend.

Meine Verlobung mit
Fräulein
Gertrud Bicknase
beehre ich mich anzu-
zeigen
Architekt V. F. D. A.
Joe Lukitsch
Verden/Aller
Weihnachten 1933

Die Verlobung unserer Tochter
Ruth-He
mit Herrn
Hans Baunjen
geben hiermit bekannt.
Paul Schmidt
und Frau Meta
geb. Kallier
Bremen-Dorn
Juni 20. Einwohn. 18
Juni 20. Einwohn. 18

Ruth-He Schmidt
Hans Baunjen
VERLOBTE
Obernland
Weihnachten 1933

Statt Karten!
Frieda Zimmermann
Diedrich Schröder
Verlobte
Bremen, 31. Dezember 1933
Rindweg 75
Empfang 14-17 Uhr

Helene Ulbrich
Wilhelm Eddelhausen
Verlobte
Bremen, Ostertorstr. 5
1. Weihnachtstag

Käte Hoffmann
Anton Forster
Verlobte
Bremen, Begegnungsstr. 1
1. Weihnachtstag

Hanna Behrens
Hans Behrens
Verlobte
Obernland Osterholz
Weihnachten 1933
Feiert findet nicht statt

Käthe Hoob
Wilhelm Märten-Burosee
Verlobte
Weihnachten 1933. Oldesloerstraße 1
Empfang findet nicht statt.

Harmine Doyen
Willy Alfs
Verlobte
Weihnachten 1933

Christa Busch
Fritz Klomp
Verlobte
Bremen/Aller. Dreeslau
Kein Empfang

Ann Eise
Willibald Eisenbarth
Verlobte
Bremen, Weihnachten 1933
Kein Empfang

Ihre Verlobung geben bekannt
Margret Spannhaf
Walter Burghard
Bremen, 1. Weihnachtstag 1933
Reptunstraße 18

Statt Karten
Für die uns u. unserer Ver-
lobten erlösenen Aufmerksam-
keiten danken wir herzlich.
Helene Cartelmann
Hinrich Kropp
Obernland 14
Niederbiefeld 15

Ilene Marfchen
Alfred Orlowski
Verlobte
Bremen Rabben i. B.
Weihnachten 1933
Kein Empfang

Gertrud Jsemann
Fritz Pfannenstmidt
Verlobte
Weihnachten 1933
Empfang: 1. Feiertag v. 1-3 Uhr
Leher Deertstraße 32/34

Henny Koch
August Klöckamp
Verlobte
Bremen, Weigenkampstr. 52
1. Weihnachtstag 1933
Kein Empfang

Mariechen Hofmann
Willy Finte
Verlobte
Bremen, 25. Dezember 1933
St. Weidestraße 10

Elsa Schmidt
Hermann Wilkens
Verlobte
Bremen, 1. Weihnachtstag 1933
Empfang 11-13 Uhr, Fustan-Rodolfstr. 13

Frieda Hennigs
Fritz Weismann
Oberstr. 4/3-R. 16
Verlobte
Bremen, 25. Dezember 1933
Mainstr. 21
Kein Empfang

Hildegard Petersen
Friedrich Straat
Unterfeldestr. 3. Nr. 3-R. 16
Verlobte
Weihnachten 1933
Bremen-Horn, Beertstr. 62

Hildegard Kenges
Willy Carols
Verlobte
Osterstraße 53

Alle Verlobte grüßen
Frieda Uslar
Arthur Brauer
Bremen
Weihnachten 1933

Ihre Vermählung geben bekannt
Heinz Tiemann und Frau
Erica, geb. Müller
Ergebnis/Schlesien
Bremen-Horn, 26. Dez. 1933
Beertstraße 30 b

Grete Meyburg
Karl Willrodt
Verlobte
Deeste Bremen
Heiligabend 1933
Kein Empfang

Henny John
Mag Valentin
Bremen, Weihnachten 1933

Hanny Reinbers
Heinrich Förster
Verlobte
Bremen, 1. Weihnachtstag

Dora Gabe
Jonny Budelmann
Verlobte
Bremen, Weihnachten 1933
Kein Empfang

Ihre Vermählung geben bekannt
Fritz Wehmer
(Marinef. 5/75) Obertruppführ.
im Deutschen Arbeitsdienst
Frida Wehmer
geb. Weidmann
Empfang: 1. Weihnachtstag
Finkenau 136 c

Käthe Freymuth
Jonny Meyer
Verlobte
Semelingen-Oberbergen Bremen
Auguststr. 27
Weihnachten 1933

Alfio Otte
Georg Kleemann
Verlobte
Bremen, 24. Dezember 1933
Brinkumstr. 6
Empfang: 1. Weihnachtstag
11-14 Uhr

Erliebe Heimsoth
Gustav Lippke
Verlobte
Weihnachten 1933
Kein Empfang

Magda Udenfesh
Wolff Heyl
Verlobte
Radenkirchen i. D. Bremen
Kein Empfang

Walter Burghard
Ubele Burghard
Verlobte
Winterjannennende 1933
Bremen

Käthe Kofluff
August Clausing
Verlobte
Bremen, 1. Weihnachtstag 1933
Spiekerstr. 1

Paula Döhling
Albert Meyer
Verlobte
Bremen, 25. Dezember 1933
Ehlfenstr. 37

Ihre Verlobung geben bekannt
Mattha Kofke
Henry Theilfuß
1. Weihnachtstag 1933

Käthe Bartels
Alfred Reck
Verlobte
Oldenburg Bremen
Weihnachten 1933

Gustav Brockmann
Emmy Brockmann
geb. Gröme
Verlobte
Vieljährig danken für er-
lösende Aufmerksamkeiten
Horn, Eilendstraße 86

Jergard Genfese
Gust v. Sandboef
Verlobte
Bremen, Weihnachten 1933
Kein Empfang

Erwin Kallhardt
Verlobte
Bremen Altm./Donau
Hamburgerstr. 236

Friedel Seebusch
Franz Brandt
Verlobte
Wefermünde Bremen
Weihnachten 1933

Erica Meyer
Helz Mutter
Verlobte
Bremen, 1. Weihnachtstag 1933
Bremerbuerstr. 311
Café bei Dönnabrück

Oberregierungsrat
Franz Reiber
Erica Reiber
geb. Richter
Verlobte
München, Mauerfeldstr. 4

Anna Landwehr
Paul Ernst
Verlobte
Bremen, 25. Dezember 1933
Kein Empfang

Ingeborg Köhnjen
Willy Hüsmann
Verlobte
Semelingen Bremen
Weihnachten 1933
Kein Empfang

Käthe Jüngemann
Otto Wüchmann
Verlobte
Bremen, Weihnachten 1933
Am schwarzen Meer 153

Rose Richter
Otto Stoefler
Verlobte
Bremen, Düsselberg
25. Dezember 1933
Kein Empfang

Ihre Vermählung geben bekannt
Herbert Kolbich
Annelise Bodhorn
2. Weihnachtstag
Schwarzberg 129

Friedrich Brinjes
Heinrich Thiele
Oberstr. 4/3-R. 16
Verlobte
Bremen, 25. Dezember 1933
Geddingstr. 366
Kein Empfang

Wir haben uns verlobt:
Hanna Riden
Alfred Grafenstien
Bremen, 3. St. Thüringen
Weihnachten 1933

Elfriede Morche
Julia Hillmann
Verlobte
1. Weihnachtstag 1933
Bremen Düsting
Kein Empfang

Ihre Verlobung geben bekannt
Grete Nöthling
Heinz Arnold
Bremen, 1. Weihnachtstag 1933
Deventorstr. 412

Max Evers
Thessi Evers
geb. Wittenhagen
Verlobte
Bremen, 23. Dezember 1933

Elfriede Kengies
Willy Barves
Verlobte
Bremen, Osterstr. 52
Kein Empfang

Stat. Karten
Wir haben uns verlobt:
Annemarie Wirth
Karl Niffen
Bremen, 1. Weihnachtstag
Ansgaritorwallstr. 27 1

Erna Kern
Willy O. Schucht
Verlobte
Weihnachten 1933
Wilhelmshavenstr. 33/35

Ihre Verlobung geben bekannt
Käte Bach
Heinrich Westphal
Bremen, 1. Weihnachtstag 1933
Kein Empfang

Unsern lieben Eltern
Wolff Mennen und Frau
zu ihrer am 24. Dezember 1933
erfolgenten Heirat, die
berühmtesten Glückwünsche
von ihren Kindern.
Bremen, Geddingstr.
Bismarckstraße 24.
Angew. u. G. 1937

Elfriede Eshardt
Julius Seide
Verlobte
Bremen, 1. Weihnachtstag
St. Magnusstr. 81
Empfang: 11-13 Uhr

Eise Schwirring
Erich Meise
Verlobte
1. Weihnachtstag
Neuentorstr. 27

Erna Kern
Willy O. Schucht
Verlobte
Weihnachten 1933
Wilhelmshavenstr. 33/35

Lenne Schott
Alfred Diekmann
Verlobte
1. Weihnachtstag
Bremen, Bornstr. 5

Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt
Otto Meyer
Grete Meyer
geb. S. J. Jost
Bremen-Neuenland, Dezember 1933
Gleichzeitig danken wir herzlich für die vielen
Aufmerksamkeiten.

Hanna Junge
Franz Weßelmann
Verlobte
Bremen, 25. Dezember 1933
Pfalzburgerstr. 66

Erna Kern
Willy O. Schucht
Verlobte
Weihnachten 1933
Wilhelmshavenstr. 33/35

Erna Kern
Willy O. Schucht
Verlobte
Weihnachten 1933
Wilhelmshavenstr. 33/35

Erna Kern
Willy O. Schucht
Verlobte
Weihnachten 1933
Wilhelmshavenstr. 33/35

Privatdozent Dr. med. A. Jores
u. Frau Ise
geb. Büche, Dr. med.
Rostock, den 22. Dezember 1933
Oldendorferstr. 5

Hanna Junge
Franz Weßelmann
Verlobte
Bremen, 25. Dezember 1933
Pfalzburgerstr. 66

Erna Kern
Willy O. Schucht
Verlobte
Weihnachten 1933
Wilhelmshavenstr. 33/35

Erna Kern
Willy O. Schucht
Verlobte
Weihnachten 1933
Wilhelmshavenstr. 33/35

Erna Kern
Willy O. Schucht
Verlobte
Weihnachten 1933
Wilhelmshavenstr. 33/35


Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt
Otto Meyer
Grete Meyer
geb. S. J. Jost
Bremen-Neuenland, Dezember 1933
Gleichzeitig danken wir herzlich für die vielen
Aufmerksamkeiten.

Die so überaus erfolgreiche Operette
*Mattha Eggerty
 Georg Alexander
 Hans Sphinter*

Zarewitsch

Nach der gleichnamigen Operette von **Franz Lehár**
 mit **O. Wollburg, Ida West, Tru Bos, M. Gubstori**
 Ein Film der Musik, Gesang, Schönheit, Liebe,
 Scherz und Ernst in überreicher Maße bietet
Dazu das gute Vorprogramm
 An beiden Festtagen: 5 1/2 und 8 1/4 Uhr
KAISER PALAST
 Jugend-Vorstellungen:
 1. Feiertag: Kaiser-Theater 3 Uhr
 Der Liederabend
 Rund um eine Million
 Palast-Theater 3 Uhr
 Der Liederabend
 Rund um eine Million
BEN HUR

Das historische Groß-Lustspiel der UFA!
Willy Feitsch
 Trude Marjan, Paul Höpfer,
 Ida West, Herm. Spemann,
 Paul Waldau,
 Jakob Tiedtin.



Des jungen Dessauers große Liebe

An beiden Festtagen: 3 30 6 15 8 45
 Um 3.30 Uhr unnumerierte Plätze Mk. 1.— bis 2.50
 Um 6.15 u. 8.45 Uhr nummerierte Plätze Mk. 1.— bis 2.50
 Jugendliche haben zu den **Kadett-Vorstellungen** für 50 u. 70 Pf. Zutritt
 Vorverkauf für die Vorstellungen um 6.15 u. 8.45 Uhr
 täglich von 11—1 u. ab 4 Uhr an der Theaterkasse

METROPOL-TH.

Ansagtorstraße 20 Domshöhe 274 44

Ein Lustspiel, dessen bunter Wirbel und rasendes Tempo den Beschauer niemals zu Atem kommen läßt!

RUND UM EINE MILLION

Hauptrollen:
 Gustav Fröhlich · Camilla Horn
 Oskar Sims, Harry Hardt, Ludwig Stössel

Außerdem:
Das vorzügliche Beiprogramm
 An beiden Festtagen 5 1/2 und 8 1/4 Uhr
 Jugendl. haben z. d. Nachm.-Vorstellungen Zutritt

APOLLO * HANSA

Jugend-Vorstellungen im Apollo-Theater
 1. Feiertag: Beginn 3 Uhr
 Der Lustspiel-Schlager
 Rund um die Million
 2. Feiertag: Beginn 2.30 Uhr
 Der Ton-Großfilm
BEN HUR

Die großen Ufa-Fest-Programme

UFA

Metropol

Am 2. Weihnachtstag
 (Dienstag, den 26. or.)
 11.15 Uhr vorm.
 Einlaß 10.45 Uhr vorm.
 Einmalige Frühvorstellung
 mit dem Tonfilm

Atlantische Inseln

und die Welt am Mittelmeer

Nehmen Sie teil an dieser Filmreise in den sonnigen Süden und erleben Sie die Schönheiten der fremden Länder rund um's Mittelmeer!

Glückliche Inseln
 Bilder aus Madeira, Palma, Teneriffa, Gran-Canaria.

Die Brücke nach Afrika
 Der Übergang vom Abendland zum Morgenland. Die Kultureinflüsse der Mauren und Germanen aus frühgeschichtlichen Epochen in Spanien und Portugal.

Afrikanischer Orient
 Leben und Gewohnheiten der Völker unter europäischem Einfluß. Aufnahmen aus Casablanca, Tanger, Tetuan, Algier, Tunesien, Tripolis. Erstmals Film-aufnahme des Sultans-Aufzuges in Rabat.

Die Welt am Tor nach Osten
 Das farbenprächige Bild der orientalischen Länder und Städte. Der Suez-Kanal, Aden, Port Said, Der Nil, Kairo, die Pyramiden, Palästina, Jerusalem, Haifa, Tel Aviv, Das tote Meer.

Eine Filmreise, die den Blick weit und hervorragende Einblicke gewährt in die Eigenheiten und Schönheiten der Länder um das Mittelmeer!

Numerierte Plätze
 75 Pf. bis 2.—, Jugend: 50 Pf. Vorverkauf an der Theaterkasse.

Weihnachten im Klinkerhaus

Schmackvoll zubereitete Mittag- und Abendessen

zu niedrigen Preisen, gutgepflegte DAB Biere und Weine · Konzert

Belzerstraße 53

Dorherige Tischbestellungen erbeten Domshöhe 253 84

Ratsstuben

Am Markt

Das gutbürgerliche Wein-, Bier- und Speisehaus

Im Kaffee: Täglich Künstler-Konzerte

An den Festtagen die sorgfältig zusammengestellten Mittag- und Abendessen von RM 2.— an

Am 11. Weihnachtstag Tanz im weißen Saal

Spezialaushank von Animator

Tischbestellungen Fernruf Roland 203 41

Die neuen TANZ-KURSE

für Gesellschaftstanz und Umgangsformen beginnen Anfang Januar

Anmeldungen baldigst erbeten. Einzelunterricht jederzeit. Der Einheitsverband Deutscher Tanzlehrer e.V. Berlin verbürgt durch Organisation u. Schulung die Leistungsfähigkeit seiner Mitglieder.

Die Mitglieder der Ortsgruppe Bremen im Gau Weser-Ems:

Franz Bendix Düsternstraße 144 Fernruf: 847 77	Gustav Hölzer Außer der Schleimühle 76 Fernruf: Domsheide 268 65
Gertrud Ehlers Sprechzeit: 10 Uhr vormitt. bis 9 Uhr abends Georgstr. 1 Ecke Contrescarpe Fernruf: Domsheide 279 10	Harald Rosemann Sprechzeit: 12—1.30 Uhr und 3—8 Uhr nachm. Kohlhöckerstr. 53 Fernruf: Domsheide 286 29
Emmy Schipfer-Donat Sprechzeit: 11 Uhr vormitt. bis 8 Uhr nachmittags Rembertstraße 65 Fernruf: Domsheide 266 22	

Weihnachten im Essighaus

Sorgfältig zusammengestellte Speisefolgen zu zeitgemäßen Preisen

Gelegte Weine, Ausschank von Salvator-Thomaswein, Hell-Herly- und Hanke-Beck Bieren

Abends **Künstler-Konzert** der Hauskapelle

L. Waller

Weihnachten im Parkhaus

Am 2. Festtag ab 16 Uhr **Tanztee** an beiden Feiertagen

fertige **Mittagessen** in bekannter Güte

Denken Sie auch an die **Silvesterfeier im Parkhaus**

Tischbest. N. 43 449

Hillmanns RESTAURANT

empfiehlt zu den Feiertagen **preiswerte Mittag- und Abendessen** Gelegte Biere und Weine

★

Am 11. Feiertag wird das Mittagessen in den oberen Räumen serviert in Restaurant und Halle **Unterhaltungsmusik**

★

4. Uhr-Tanz-Tee

★

Silvesterfeier in sämtlichen Räumen Preiswertes Gedeck / Anfang 9 Uhr

Bitte bestellen Sie Ihren Tisch rechtzeitig

Weihnachten im Borgfelder-Landhaus

Telefon: Lilienthal 40

An beiden Tagen von 1 bis 3 Uhr **Fest-Diners**

Die bekannte u. beliebte **Fr. Wischmann-Kapelle** spielt wieder am 1. u. 2. Weihnachtstage zum Konzert und nachfolgendem Tanz.

Am 31. Dezember **Gr. Silvester-Ball**

Eintritt und Tanz frei. Für Rückhalt nach Bremen ist gesorgt.

Hans Kollege

Das Weihnachtsessen im Wilhelm-Decker-Khaus

1. Festtag Gedeck „a“ RM 1.10 Ochsenschwanzsuppe, Gespöckte Kalbsnuss mit Bohmensalat, Welfenspeise	2. Festtag Gedeck „a“ RM 1.10 Königssuppe, Schweipskotelett mit Leipziger Allerlei, Reis mit Früchten
Gedeck „b“ RM 1.35 Ochsenschwanzsuppe, Gänsebraten mit Apfelsmus, Welfenspeise	Gedeck „b“ RM 1.35 Königssuppe, Hasenbraten mit Rotkohl, Reis mit Früchten

Wahlbehörde für Uniformen u. Civil Seit Jan. 1933 port. teilemt. zugelass. Georg Bruns Eifenbahn Herderstraße 64

Am 2. Festtag Weihnachts-Feier

Verein ehem. 75er e. V., gegr. 1892 in den Centralhallen (Breitenweg)

Nach der Feier: **Deutscher Tanz** Anfang 17 Uhr

Vorverkaufskarten sind noch zu haben im Centralhallen-Restaurant, Döbnerstraße und in der „Dom-Schänke“ am Markt 12 An der Abendkasse 4 Körbe Preise

Pappelstuben

Am 1. Festtag 11.30 Uhr **Frühstücken-Konzert**

An beiden Feiertagen abends **Konzert mit Tanzzeile**

Es ladet ein **Joh. Murken** Pappelstr. 100 R. 130

Barberina

Ton-Lichtspiele

Heute **Heilig geschossen**

1. Weihnachtstag ab 3 Uhr

Wenn am Sonntag Abend die **Dorfmusik** spielt

2. Weihnachtstag ab 3 Uhr

Renan Müller und Georg Alexander in **Wie sag ich's meinem Mann**

Dieses Programm läuft bis einschließl. Donnerstag, den 28. Dezember

ADMIRAL PALAST HEMMSTR.

1. Weihnachtstag, 5 1/2 und 8 1/4 Uhr **Buster Crabbe** in dem spannenden Sensationsfilm **Abenteuer in zwei Erdteilen**

Der Brand des Riesenturms Coopy kündigt ein Feuer

Am 2. Weihnachtstag, 5 1/2 und 8 1/4 Uhr **Charlotte Ander, Fritz Kampers Heinz Rühmann, Friedr. Bender** in **DREI BLAUE JUNGS EIN BLONDES MÄDEL**

Jugendvorstellungen 3 Uhr

1. Weihnachtstag: **Wie sag ich's meiner Frau**

2. Weihnachtstag: **Drei blaue Jungs, ein blondes Mädel**

Kommen Sie an den Weihnachtstagen zu **Kummers Hotel Lilienthal Tel. 34**

Eino Kausperre Gans erwarnt Sie am 1. und 2. zartere Feiertag am 2. Feiertag: **Der Ton-Großfilm KUNSTLERKONZERT** anschl. großer Weihnachtsball

Hohenzollern

Ostertorstraße 2B-29

Bier-, Wein- und Speisehaus

Mittagessen
 Wochentags 0.80 1.10, 1.50
 Sonntags 1.00, 1.50, 2.00, 2.50

Preiswerte Tages- und Abendkarten
 Täglich: Abends Unterhaltungsmusik
 Vereinszimmer und Kegelbahnen

TANZSCHULE Elinor Bockamp-Decker

Löningsstraße 21

Mitglied der Reichsfachschaft für Tanz im NSD.

lehrt u. a. das amtlich anerkannte Lehrprogramm der Reichsfachschaft für Tanz

Kurse für die SS., SA., HJ., verbürgte Kurse für minderbemittelte Volksgenossen

Beginn Anfang Januar
 Anmeldungen täglich von 17—20 Uhr.

Tanz-Schule Cari Wenglein

An der Weide 37

Neue Kurse beginnen Anfang Januar
 Einzelunterricht zu jeder Zeit

SA-SS-Stoffe

Nachstehende Tuchgroßhandlungen sind von der Reichszugabebehörde für den Verkauf der vorschrittgemäßen SA-SS-Stoffe zugelassen

1. H. W. Bohlmann, Oberstr. 18
2. Karl Bolte, Nordstraße 57
3. H. Ehlers & Co., Altenwall 25
4. Dieder. Feldmann, Brautstraße 27
5. Ernst Scheips, Georgstr. 28
6. Gustav Schildt, Am Wall 149
7. W. Werner & Co., Knochenhauerstr. 39-40

Hermann Wegmeyer
Bank-Commissionsgeschäft
Domhof 17-19
(Hans Deutsche Antiquar-Bank)
Fernsprecher 29054 u. 29055

Kostenlose Auskunft und objektive Beratung in allen Vermögensfragen

Ausführung sämtl. Börsengeschäfte

Anf. jeden Weihnachtsfest gebührt das Buch der Deutschen:

Adolf Hitler

Mein Kampf
Leinen RM. 7.20
Band 1 und 2 kart. je RM. 2.85
Kommen Sie zum

Braunen Laden
Abteilung Buchhandel
Fennruf D. 24124 Bahnhofsstr. 1

PUNKTFAHRT HAUS

Radio
sämtl. Reparatur und Neuanlagen
Ing. Canoe Nacht.
Am Wall 199
Ruf D 24772

Wilhelm Marquard
Vor dem Steintor 20 (Sparkasse)
Krawatten, Handschuhe, Kravatten, Jacken usw. Damenstrümpfe, Unterkleider

Graphologin
(System Schermann, Wien)
Astrologie
die bekanntesten seriösen Beratungen
An der Weide 24 Domsch. 20872

Patent
Gebrauchsmuster-, Warenzeichn.-Anmeld. durch Patent-Büro
Ing. Otto Fritsch, Klosterstr. 25 a. d. Tierer

Elektromotoren
Einbau, Verkauf, Austausch, Reparaturen
Emil Mahn, Findorffstraße 28
Fachgeschäft für Motoren u. u. 51450

Stolz der Kraustra
Motor-sicher
Besteckeinrichtung
F. WAGNER & CO.
Bremen, Gr. Annenstr. 14-15
Roland 2450

Wünschen Sie ein Radio-Apparat
Telefunken, Mende, Saba, Sachsenwerk, Blaupunkt, Stauff, Tefag, Volksempfänger u. alle anderen
Diese Geräte erhalten Sie bei uns auf **12 Monatsraten**
Radio Werner
nur Ostersteinweg Nr. 11
Fennruf Domsheide 28772

R. MAX KOHL
Faulenstraße 35
Fennruf Roland 844, 9588, 2501

offeriert sämtliche
Heild- u. Wundwaren
Lieferant des Norddeutschen Lloyd
Spez. Bremer Seinkenbodennurstr
Irische Ochsenmurst

Silber-Bestecke
ab Fabrik, massiv 800 gestempelt, billigst.
Bestecke mit 100 gr Silberbesatz. Mod. Muster.
Z. B. 22 teil. Garmittel RM. 85.-
30 Jahre schriftliche Garantie, versätkte Aufstellung, Verkauf geg. 10-12 Monatsraten. Verträge noch heute anvertr. Katalog und Preisliste.
Stahlwarenfabrik „Sigma“ Gebr. Solingen-Hörschel 11 1865

Bedarfsdeckungs-Scheine
aller Art sowie
Mark-Abschnitte
nehmen wir auf alle unsere Ware **gern in Zahlung**

Heiligabend von 1 bis 5 Uhr geöffnet!

Siegmund & Hartmann
Faulenstraße 37-39 · Haus · Roland 937
Das Haus für Geschenke u. solid. Haus- u. Küchengeräte

Die billige
Einrichtung für Kinder
und **Babys**
nur bei
Hanna Weiermann
Vor dem Steintor Nr. 106

Empfehle mich zur Lieferung von
Jagd- u. Sportwaffen
Munition und Jagdgeräten
Bgr. Reparatur-Werkstatt
Emil Sternberg, Bremen
Fiedlerstr. 11 Fennspr. D 28084

Füllhalter
repariert: OTTO ACKE Am Wall 163/84

Vervielfältigungen
Saubere, billige, gefälschte Nachahmungen
Preisliste 3 D 203 03.

Wuhrmann
Brill-Edel
Filiale nur Neustadt neben der St. Paulikirche

Kokob
für d. kalte u. warme Jahreszeit
nr. 135 130 170 220 320
Teppich-Klingeberg
Hüttenstraße 6-8

Weihnachtsgeschenke
preiswert
Werkstatt für Porzellanarbeiten
Bismarckstr. 32 Dipl.-Ing. Stielken Hansa 46908

Gegen Motten
keine unangenehme aldehydige Spritzung mehr
Gleiche ganze Arbeit, gleich restlose Vernichtung durch eine einzige, alle Poren durchdringende Durchgasung der befallenen Möbel mit

Zykon-Blausäure-Gas
in meiner modernen Entwurfsanstalt Abholen und Bringen kostenlos. — Schriftliche Garantie

Friedrich Bohne
Einziger staatl. konz. Betrieb für Entmottung mit Zykon-Blausäuregas
Größe und moderne Kabinen-Möbel-Lagerhäuser Bremen
Stadt- u. Fernumzüge
Friesenstraße Nr. 28-30
Sammler-Nr. Hansa 440 95

Fensterreinigung
A. E. Wöhrer
ZEITGEMÄSSE BILLIGE PREISE
Feld. Domsheide 28724
KONTOR: ALLERSTR. 36

Brema-Eilboten
Anruf jetzt Domsheide 20332

Briko-Grude
erstklassig
Kohlen Koks
Briketts
G. Sauerland
Stielwall 8 Hansa 41717

Johann Bothe
Asphalt- und Dachdeckerarbeiten
Bremen
Buntentorsteinweg 540
Roland 3008

Patent
Gebrauchsmuster-, Warenzeichn.-Anmeld. und Verfertigung
Hans Meißner
Verfertigung von Patent- und Marken-Verträgen
Bahnhofsstraße 6

ROLAND-DRUCKEREI
DRUCKT ALLES!

Der Nationalsozialist kauft keine
Literatur
nur im
Braunen Laden
Abteilung Buchhandel
Bahnhofsstraße, Fernsprecher D. 24124
Stets reichliche Auswahl, sowohl in nationalsozialistischem Schrifttum, als auch in der neuen deutschen Dichtung am Lager.

KÜCHEN
natur u. farbig in allen Gr., die neuest. Mod., dir. ab Spezialfab. oh. Händler-Aufsicht, schon f. 55 M. elfenbein 150 br. 115 M., kompl. Schlafzimm. nur 245 M.
„HEIWA“, Möbelwerkstätten
Neustadtswall, nahe Brückenstraße

Achtung!
Heiraten Sie nicht
bevor Sie meine Ausstattungen in Porzellan, Haus- u. Küchengeräten besichtigt haben. — Sie kaufen preiswert und gut

A. M. Hohnstädt
Wartburgstraße 17-19
am Spielplatz der Nordstr.

Winkelmann-Uhren
genaue Zeit, Qualitätsware
Papenstr. 17 D. 29718

Radio
nur Neuheiten der Saison empfiehlt in größter Auswahl
Radio-Schröder
Doventorstraße 23

Annahmestellen der Bremer Zeitung

Zentrum
Deuner Laden, Wieg
Bahnhofsstraße 1
W. Bolenz
Schillerstraße 28

Hörfer
M.S.-Sporthaus Löhde
Ostersteinweg 69

Steinfor
Gern. Holzer Nachfolger
Papier- und Spielwaren
Vor dem Steintor 162/64
gegenüber der Süderde Straße

Ofen
Georg Wagner
Papier- und Spielwaren
Damburger Straße 224

Feide, Möbde
Papier- und Spielwaren
Duisberg 88

Schnachhausen
August John
Schönshauer Beerstraße 208

Horn
Spezialmann
Zigaretten
Leher Beerstraße 58

Jaftedt
Georg Bogelmann
Papier- und Spielwaren
Schneeweg 286
Hilfer Hofweg 11

Hferholz-Zenever
Willy, Bunge
Damerweg 58

Neufabst
Odemad, Johann-Gesell-Gaus
Buntentorsteinweg
August Heubroth Platz,
Papier- und Spielwaren
Waltershäuser-Straße 294

Hemelungen
Wolff Adam
Zigaretten
Bahnhofsstraße

Findorff
Franz Frieda Franke
Geislerstraße
Herbststraße, Ecke Admiralstraße
A. Koda
Papier- und Spielwaren
Hemmlerstraße 152/154
Gulz, Gue
Papierwaren
Münchener Straße 76/78

Westen
Georg Löhde
Lühdestraße 85/87
Friedrichs Weg, Meyer
Steffensweg 149
Franz M. Thomas
Papier- und Spielwaren
Lübener-Straße 146
Johann Renemann
Papier- und Spielwaren
Hemmlerstraße 286
Ernst Ring
Seibischerei
Nordstraße 10

Walle
E. Holte
Zigaretten und Spielwaren
Batter Beerstraße 45

Gröpelungen
S. Martens
Bund- und Papierhandlung
Gröpelinger Beerstraße 214a

Regefach
Geschäftsstelle der NSDAP.
Beerstraße

Rabinghausen
Arnold Heffen
Rabinghauser Sandstraße,
Ecke Weidestraße

Suchting
Ing. Paul Garber
Gröpelstraße
Tel.: Rol 6979
Ernst Baumann
Am Forstfeld 17

Brake i. D.
Kun. Günther
Buchhandlung „Kosmos“

Vorbildliche Möbel-Aufbewahrung
Einlagerung ganzer Hausstände und einzelner Stücke in stahlverschlossenen, absolut sicher gegen jeden denkbaren schädlichen Einfluß schützenden massiven Einzelelementen zu zeitgemäß billigen Preisen

Friedrich BOHNE
Stadt- und Fern-Umzüge
Größe und moderne Kabinen-Möbel-Lagerhäuser Bremen
Einziger staatl. konzessionsierter Betrieb für Entmottung mit Zykon-Blausäuregas
Friesenstraße 28-30
Sammler-Nummer H. 440 95

Diapl
Nähmaschinen
i. größt. Auswahl
p. billigst. Preisen
Scharnhorst Markt
Trautstraße 21

Beiten
Spezialwerkstatt für
Polstermöbel
Preiswert / Gr. Auswahl
H. Waiker, A. d. Häfen 33

Überbetten
neu 14, 17, 20, 25
nur 12 Beilerstr. 65

Edwands
preisw. Anfertigung
Kartell-
Eckelböden
Doventorsteinweg 84

IV MOBEL
auf Bedarfsbedingungslose
kaufen Sie Ihre Möbel am
besten teilbaren im
Möbelhaus
Ecke Neptun
Dierstraßen
Ecke Nordstraße
46 Schönshauer

Formvollendete Kugelmuster
in feinsten Hochglanzpolitur
333, 585 und 750 gestempelt
das Paar schon von
12.- an
Th. Kiehmert & Co.
Faulenstraße 36

Führergeschäft
Mothdort
führt alles
Spez. Umzüge
Gröpelstraße 208
Tel. Weiler 81022

Bremer
Gerhardstraße 2 Domsheide 23122
Ferienkammer
Kaarfürber Dauermüller

Puppenwagen
große Sendung eingetroffen
Alle Wagen werden die zum
Febr. zurückbest.

19.- 18.- 16.- 14.- 12.-

Beitenhaus
Wuhrmann
Brill-Edel
Filiale nur Neustadt neben der St. Paulikirche

mit unerschöpfli- chen Lieferungen nicht den Dämm- flammung zu zuzufin-

Kokob
für d. kalte u. warme Jahreszeit
nr. 135 130 170 220 320
Teppich-Klingeberg
Hüttenstraße 6-8

Vorbildliche Möbel-Aufbewahrung
Einlagerung ganzer Hausstände und einzelner Stücke in stahlverschlossenen, absolut sicher gegen jeden denkbaren schädlichen Einfluß schützenden massiven Einzelelementen zu zeitgemäß billigen Preisen

Friedrich BOHNE
Stadt- und Fern-Umzüge
Größe und moderne Kabinen-Möbel-Lagerhäuser Bremen
Einziger staatl. konzessionsierter Betrieb für Entmottung mit Zykon-Blausäuregas
Friesenstraße 28-30
Sammler-Nummer H. 440 95

Überbetten
neu 14, 17, 20, 25
nur 12 Beilerstr. 65

Edwands
preisw. Anfertigung
Kartell-
Eckelböden
Doventorsteinweg 84

IV MOBEL
auf Bedarfsbedingungslose
kaufen Sie Ihre Möbel am
besten teilbaren im
Möbelhaus
Ecke Neptun
Dierstraßen
Ecke Nordstraße
46 Schönshauer

Formvollendete Kugelmuster
in feinsten Hochglanzpolitur
333, 585 und 750 gestempelt
das Paar schon von
12.- an
Th. Kiehmert & Co.
Faulenstraße 36

Führergeschäft
Mothdort
führt alles
Spez. Umzüge
Gröpelstraße 208
Tel. Weiler 81022

Bremer
Gerhardstraße 2 Domsheide 23122
Ferienkammer
Kaarfürber Dauermüller

Hier wirbt der Einzelhandel

RADIO!

Dann zu Werner in der Töferbohmstr. Stets großes Lager modernster Marken-geräte wie

A. E. G., Blaupunkt, Mende, Lange, Lorenz, Selbst, Siemens, Nora, Telefunken
Volksempfänger prompt lieferbar
Ratenzahlung bis zu 10 Monaten
Bremens modernste Prüfanlage
Röhrenprüfen gratis!
Radio- u. Gramola-Reparaturen
Großes Schallplatten-Lager
Musik- u. Radio-Haus

Michael Werner
nur Töferbohmstr. 11, ab Faulenstr.
Roland 946

Bremens größtes und feinstes Spezialgeschäft
Schnitzler
Faulenstr. 40-51
MEDICINISCHES - MANUSCHRIFTEN - KRAUTEN

Brennmaterialien aller Sorten
Hefert schnell und gut
Vor d. Steintor 162/64
J. MEINKEN Fennruf: Hansa 4941

Wer kauft, schafft Arbeit!

Koffer-Apparate
RADIO Warnke
Kontrollen
Röhren-Prüfung

Elektrola
Schallplatten
Eigene
Repar.-Werkstatt

SCHÖNE
DAS HAUS DER GESCHENKE

Obernstraße 44-54

Bühnenne
KUNST- u. SPIELZEUG-GROSSHANDLUNG
OBENSTR. 44-54

Ob der Umzug sich lohnt!

Ob das neue Heim die Annehmlichkeiten oder die Preisvorteile besitzt, die den Wohnungswechsel leicht machen, das ist lediglich eine Frage des Erfolges auf der Wohnungsmarkte. Diesen Erfolg sichert Ihnen meine Wohnungsabteilung! Unfehlbar bringt ihr, die ganze Stadt umspannender Nachrichtendienst jede Wohnung zu Ihrer Kenntnis. Ununterbrechbar ist sie für Sie tätig, immer mit Rat und Tat zu Ihrer Seite. Kostenlos und nur bestrebt, Ihnen Mühe zu sparen, leistet sie wahrhaften Dienst am Kunden!

Rufen Sie deshalb noch morgen H. 440 95, Wohnungsabteilung der Firma

FRIEDRICH BOHNE
Stadt- und Fernumzüge
Größe und moderne Kabinen-Möbel-Lagerhäuser Bremen
Friesenstraße 28-30

Kauft nur in deutschen Geschäften

Die deutsche Reichsleiterschaft rüstet:

Olympia-Vorbereitungen für 1936

Die feierlichsten Wettkämpfe sind von jeher... Die Reichsleiterschaft rüstet sich für die Olympischen Spiele...

wertung gleichzeitig für (SS-Sportabteilung), Gruppen- und Gesamtergebnisse... Die Ergebnisse der Wettkämpfe sind - sofern...

Der Reichssportführer teilt mit:

1. Einmalige feierlich eröffnete Schwimmmeilen... 2. Schwimmmeilen für die Reichsleiterschaft...

1934: 46 Jubilare im Rudersport

Am nächsten Jahre kann eine große Anzahl deutscher Rudervereine Jubiläum feiern... 30 Jahre: R.C. Germania-Düsseldorf 16.4.1904...

Ein Ruderveteran

Am 1. Januar 1934 vollendet Prof. Dr. Odo Wolff 111-jähriges Alter... Er gehörte zu den vier noch lebenden Mitbegründern...

10 Jahre Deutscher Ruderverein in Amsterdäm

In diesen Tagen kann der Deutsche Ruderverein in Amsterdäm auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken... Am 1. Januar 1924 vollendete Prof. Dr. Odo Wolff...

Der Sport an den Feiertagen

Sonntag, den 24. Dezember: Fußball, Handball, Hockey... Montag und Dienstag: Rufen, Mittel- und Langstreckenlauf...

Der Sport an den Feiertagen

Sonntag, den 24. Dezember: Fußball, Handball, Hockey... Montag und Dienstag: Rufen, Mittel- und Langstreckenlauf...

Schwimm-Europameisterschaften für 1934: Das Festprogramm für Magdeburg

Der vorbereitende Ausschuss für die Europameisterschaften 1934 im Schwimmen hat jetzt die gesellschaftlichen Veranstaltungen festgelegt... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Einheitlichkeit in der sportlichen Führung

Am eine einheitliche Sportführung im Deutschen Schwimm-Verband zu gewährleisten... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Röhring auf dem Wege der Besserung

Der frühere deutsche Reichsleiter Rudolf Röhring hat sich in letzter Zeit durch seine Tätigkeit als Leiter der Reichsleiterschaft in der Provinz Magdeburg einen Namen gemacht...

Dr. Weiser beim Hallensportfest in Magdeburg

Nur das 13. Magdeburger Hallensportfest am 20. Januar wird interessanter... Dr. Weiser und seine Mitarbeiter...

Zwei Fußball-Länderkämpfe in Stuttgart

Die Länderkämpfe Stuttgart wird auch im kommenden Jahre der Schaulust großer Sportliebhaber... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Böttlinger verläßt den FC. München

Der frühere ostfälische Angriffsspieler der Deutschen Nationalen, Josef Böttlinger, hat seinen Vertrag mit dem FC. München aufgelöst... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Frauen-Vereins-Meisterschaften 1934

Der Deutsche Reichsleiterschaft-Bund führt im kommenden Jahre auch für die Frauen deutsche Vereinsmeisterschaften... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Das deutsche Verkehrsrecht

Als die seit langem bestehende Verkehrsrecht ist... Das deutsche Verkehrsrecht... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Bürgerpark-Sportplatz BSV. (Gaulg.) - Wollmersh. (Bez. 14.)

2. Festtag 14/1 Uhr Einheitspr. 50 u. 30 Pf... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Bürgerpark-Sportplatz BSV. (Gaulg.) - Wollmersh. (Bez. 14.)

2. Festtag 14/1 Uhr Einheitspr. 50 u. 30 Pf... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Das deutsche Verkehrsrecht

Als die seit langem bestehende Verkehrsrecht ist... Das deutsche Verkehrsrecht... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Das deutsche Verkehrsrecht

Als die seit langem bestehende Verkehrsrecht ist... Das deutsche Verkehrsrecht... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Das deutsche Verkehrsrecht

Als die seit langem bestehende Verkehrsrecht ist... Das deutsche Verkehrsrecht... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Das deutsche Verkehrsrecht

Als die seit langem bestehende Verkehrsrecht ist... Das deutsche Verkehrsrecht... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

Das deutsche Verkehrsrecht

Als die seit langem bestehende Verkehrsrecht ist... Das deutsche Verkehrsrecht... Sonntag, 12. August, 20 Uhr: Siegerehrung...

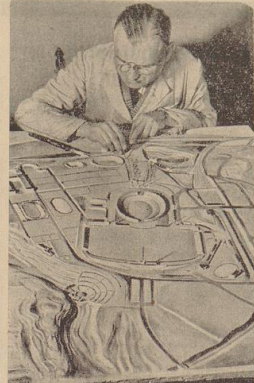
Wo Muftig und Wintersport zu Hause find

In Berlin wird jetzt auf in gleicher Weise zeitgemäße Ausstellungen zu sehen, von denen die eine für Muftigen in Schule und Haus, die andere für den Winter... Muftig wie und wo im Museum für Lebensgestaltung aus, das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht veranlassen in seinen Ausstellungen...

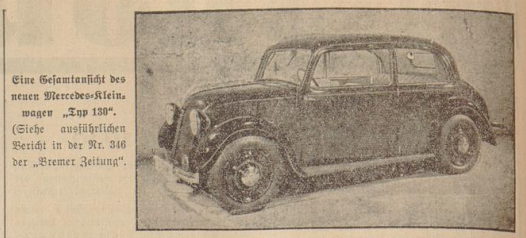
Was in Berlin jetzt feiert, ist im Weltlande, im deutschen Muftigland, der zugleich auch ein vorzügliches Winterportgebiet ist, unerschöpflicher Brauch... Muftig wie und wo im Museum für Lebensgestaltung aus, das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht veranlassen in seinen Ausstellungen...

In sportlicher Hinsicht ist in Kington, das ist im Winter in diesem Winter ein reichhaltiges Programm vorzulegen. Die Wettbewerbsarten der Sportler, die das Landbewirtschaften der höchsten Turner werden in Kington ausgetragen, und zwar die Meisterschaften des Bezirks Zuidau-Blauen im GWS. am 14. Januar und die Gaumeisterschaften der D.D. am 18. Februar. Als Winterportplatz hat der Muftigland bestimmt eine Zufahrt, da er von Mitteldeutschland, der Reichshauptstadt und auch von Norddeutschland her bequem zu erreichen ist.

Das Modell des größten Stadions der Welt



Das Stadion für die Olympischen Spiele, dessen nunmehr fertiggestelltes Modell unser Bild zeigt, wird die größte Sportstätte der Welt sein.



Eine Gesamtansicht des neuen Mercedes-Benz-Auto, wagen „Typ 130“. (Siehe ausführlichen Bericht in der Nr. 346 der „Bremer Zeitung“.)

Stand der Bremer Meisterschaften

Der kürzlich veröffentlichte Tabellenstand der Meisterschaften von 300 Kugeln enthält einige Unrichtigkeiten, wodurch die Reihenfolge wesentlich beeinflusst wird. Wir geben daher im Nachstehenden noch einmal den augenblicklichen Stand der Bremer Meisterschaften bekannt.

- Wohle 300 Kugeln: Männer: 1. Werner 2227, 2. Kamann 2203, 3. Paul Meier 2200, 4. Gremmer 2201, 5. Rudolf Schmidt 2200, 6. Klein 2198, 7. Stamer 2194, 8. Schrens 2193, 9. Wittenberg 2190, 10. Lehmann 2189, 11. Reimert 2188, 12. Hart 2187, 13. S. Schröder 2187, 14. Leh 2187, 15. Bothe 2186, 16. Hartwig 2186, 17. Wulf 2184, 18. Niehaus 2184, 19. Fieber 2183, 20. Müller 2183 Gols.

In Schönen Meist es!

Seit Donnerstags Abend fällt in den schließlichen Wägen unaufrichtiges Meist, so daß an den Meisterschaften die Sportler teilweise für sich und Arbeit ausgeglichen sein können, zumal über alle bis ins Ziel hinein bereits fast Wochen eine zusammenhängende Schneedecke liegt. Die Bauern, Gärtner und Botaniker sind zum Empfang der Feiertagsgäste gerüstet, insbesondere im Kleinen und Negerstra, wo bereits zahlreiche Vorarbeiten vorliegen. Quartiere sind jedoch noch überall zu haben. Nur die Hochgebirgsbahnen sind zum größten Teil bereits besetzt. Die Reisebahn hat außer dem Wobensberg-Elyrup, der vom 23. Dezember bis 24. Februar jeden Sonntag ab Berlin Göttinger Bahnhof 14.00 Uhr über Cottbus und Görlitz nach Hirschberg (an 18.00) verkehrt, eine Reihe von Vor- und Nachzügen zur Bewältigung des Meisterschaftsverkehrs vorgesehen. Die Reichspost will versuchen, einen regelmäßigen Nachverkehr vom Sommerdeberger Bahnhof nach den Grenzstationen einzurichten.

Radsporth

Die deutschen Straßenfahrer haben sich in den letzten Jahren in der größten Radrennfahrt der Welt, der Tour de France, sehr aktiv beteiligt. Neben ihnen auch bisher Siegeserfolge geerntet. Eine deutsche „Touren“-Mannschaft gehörte jetzt schon zum festen Bestand der Weltrennen. In der Zusammenstellung unserer Vorträge haben sich immer Schwierigkeiten ergeben, da wir nicht über so viele international erprobte Leute verfügen wie andere Nationen.

1935 - Belgiens Sporthjahr

Die Winterwettkampfsaison 1935 hat die geplanten belgischen Sporthöhepunkte auf den Plan gerufen, um in diesem Jahr kraftig für den Sport in Belgien zu wirken. Zu diesem Zwecke hat man sich bereits die Durchführung bedeutender Wettbewerbe, wie die Radmeisterschaften und zahlreiche Europameisterschaften gebildet. Der schon fertiggestellte Terminplan führt nachstehende wichtigsten Veranstaltungen an: 2. bis 4. Mai: Europameisterschaften im Klingen; 5. bis 12. Mai: Länderhofen-Turniere; 12. bis 25. Mai: Internationales Tennisturnier; 26. Mai bis 2. Juni: Internationales Tennisturnier; 23. Juni und 7. Juli: Leichtathletikfest; 14. Juli: Schwimmen „Aber durch“; 17. bis 19. August: Europameisterschaften im Schwimmen; 18. August: Schlägelfahrt der Radrennfahrt Paris-Brüssel; 14. bis 20. August: Radtour-Meisterschaften; 19. bis 25. August: Europameisterschaften im Radrennen; 1. bis 14. September: Europameisterschaften im Amateurboxen.

Neue Sporthöhe in Paris

Der belgische Förderer des französischen Sports de la Barre de la Manteuil hat in der Mitte der französischen Hauptstadt ein Gelände von 12.000 Quadratmetern erworben, um eine neue Anlage geschaffen wird, die allen Sporthöhe dienen soll. In dieser Anlage sollen enthalten sein: Vier Kunsteisbahnen, eine Eis-Sprunganlage, mehrere Schwimmbecken und Anlagen für die verschiedenen anderen Sporthöhe. Mit dem Bau soll bereits nach Weihnachten begonnen werden.

Der Europa-Rundflug 1934

Ueber die Durchführung des Europa-Rundfluges 1934 werden weiter interessante Einzelheiten in der Jubiläumsschrift bekannt. Die namentlichen Nennungen der beteiligten fünf Verbands von Deutschland, Polen, Italien, Frankreich und der Tschechoslowakei haben in der Zeit vom 1. März bis zum 15. März zu erfolgen. Bis zum ersten Weltflug am 15. April beträgt das Vermögen 1000 französischen Franken; bei Nachnennungen ist der doppelte Betrag zu entrichten. Der Weltflug wird von dem französischen Piloten bisher schon 6000 Meilen zur Verfügung. Die teilnehmenden Prüfungen werden vom 29. August bis 7. September erledigt. Es folgt dann mit Start und Ziel in Warschau der 9000 Kilometer lange Rundflug, der am 15. März zu erfolgen ist. 15. September die nachstehende, ohne abgeordnete Strecke zu durchfliegen: Warschau - Königsberg - Berlin - Köln - Paris - Bordeaux - Rom - Athen - Bagdad - Brinn - Prag - Kattowitz - Lemberg - Wilna - Warschau.

Überammergau als Winterportplatz

Neuer Schischplatz - Stille Kammern. Der Gemeinderat hat auch als Winterportplatz die schneefreien Kammern der Überammergau fest zur Zeit neben der bereits vorhandenen Eisbahn einen zweiten Platz an, der ausschließlich für Schisch-Wettkämpfe dienen soll. Auch eine neue Eisbahn „Ammergau“ wird in den nächsten Tagen dort eröffnet, die unter Leitung geprüfter Schischlehrer Kurze von sechs und zwölf Tagen Dauer veranstalten wird.

Jeder Deutsche gehört in die Deutsche Arbeitsfront

aber doch technisch nicht gewachsen und erfolgt nach 50 Minuten einem Wägen gelassen und durchgeführt. Dritter-Preisträger wurde der Breslauer Kofig, der am Schlußabend sogar zweimal antret und nachgehender Sanktorf (Polen) und seinen engeren Landsmann Kantsch auf die Schulten legt.

Norddeutsche Bobmeisterschaft

Zum ersten Male wird am 13. Januar in Oberhof eine norddeutsche Meisterschaft in Viererbobs ausgetragen. Tags zuvor kommt auf der gleichen Bahn die Thüringer Vierer-Bobmeisterschaft zur Entscheidung. In der 13. Januar umfänglich nach Oberhof angelegte Thüringer Zweier-Bobmeisterschaft wurde auf einen späteren Zeitpunkt verfrachtet.

Bogen

Reuel gegen U.S.M.-Garners. Der deutsche Schwergewichtler Walter Reuel wird in Romont ein ungewöhnlichen Gegner erhalten. Der amerikanische Reue Ray Impeller, der in den körperlichen Ausmaßen dem Weltmeister Primo Carnera sehr nahe kommt, wird am 29. Dezember im Madison Square Garden gegen Reuel antreten.

Eishockey um den Spengler-Pokal

Am 27. Dezember beginnen in Danos die Eishockeyspiele um den Spengler-Pokal, der diesmal ohne deutsche Beteiligung ausgetragen wird. Die gemeldeten Mannschaften spielen wieder in zwei Gruppen und zwar einmal die Gruppe I Oxford, Großbritannien und Danos, während die Gruppe II der Vorkampfteiler ETC Brau, Nord Paris und Cambridge eingeteilt sind. Der Spielplan sieht folgende Begegnungen vor: 27. Dezember: Großbritannien - Danos und Cambridge; ETC Brau; 28. Dezember: Nord Paris - ETC Brau und Oxford - Großbritannien; 29. Dezember: Oxford - Danos und Nord Paris - Cambridge. Am 30. Dezember wird die deutsche Mannschaft gegen Danos und am 31. Dezember um den ersten und zweiten Platz gespielt.

Tennis

Der amerikanische Tennisverband beginnt bereits jetzt mit den Vorbereitungen für die im nächsten Jahre bevorstehenden schweren Kämpfe um den Davis-Cup. Der Weltmeister von Binnis ist das Berufsopfer der bei der Aufstellung der Mannschaft etwas schwieriger gefallt. Um auf alle Fälle gut gerüstet zu sein, hat der Weltmeister des amerikanischen Davis-Cup-Kommissars Nelson S. Pratt, dem jetzt keine vorzugsfähigen Vertreter genannt. Es sind dies Frank Shields und Sidney Wood für die Einzelplätze und George Solt, von dem er die letzte Jahre hat, Minkler für die Doppelpunkte. Diese Vierergruppen werden zusammen mit vierstehenden Nachwuchsgelehrten schon während der Wintermonate ein geeignetes Training durchzuführen.

Weihnachtsfeier des Sv. Brama

Im Café zur Volk fand diese Feier statt, bei der Jung und alt sehr zahlreich vertreten war. Besondere Freude machte die Stimmung, als die Mitglieder beherzigt frohe Grüße. Mit einem Vortrag wurde das Programm eingeleitet. Das Wägenfest, die Zwergefahrt, von Kindern des Vereins aufgeführt, und die Musikvorführung eines fährigen Knaben, der auf einer Wandharmonika mehrere Weihnachtslieder meisterhaft vortrug, seien besonders erwähnt. Als zum Schluß der Weihnachtsfeier ein Lied, konnte die Freude der Kinder keine Grenzen mehr.

Rosemer fährt für die D.R.W.

Der bisher Welt fahrende Rennfahrer Bernd Rosemer fährt für die D.R.W. als Fahrer für den Vertrag für die D.R.W. Verle-Zippauer, verpflichtet worden. Aus 21 Bewerbungen der ersten Klasse wurde er als Fahrer ausgewählt. Für die Rennstrecke 1934 sind ihm über die nächsten Wochen bereits gefahrten werden. Rosemer wird zusammen mit Rosemer für die D.R.W.-Klasse fahren, und zwar in der 500-ccm-Klasse. Die Verpflichtung beginnt am 19. Januar 1934. Nicht nur an allen deutschen Rennen, sondern auch an den internationalen Rennen in Europa wird Rosemer lemt teilnehmen.

Wieder Eisenriede-Rennen

Die mehrjährigen Stellen der D.R.W.-Reisen Nachrichten haben beschlossen, auch im nächsten Jahre das traditionelle Eisenriede-Rennen für Kraftfahrer auf der bekannten Rennstrecke bei Hannover zu veranstalten. Die Preisgelder der Strecke ist durch die Stadt Hannover bereits erfolgt.

Wintersport-Mitteilungen

Die Welt 201, 22. Die Welt der Wintersport ist den Meisterschaften im Skisport, die am 12. März in der Stadt Innsbruck, 13. März in der Stadt Innsbruck, 14. März in der Stadt Innsbruck, 15. März in der Stadt Innsbruck, 16. März in der Stadt Innsbruck, 17. März in der Stadt Innsbruck, 18. März in der Stadt Innsbruck, 19. März in der Stadt Innsbruck, 20. März in der Stadt Innsbruck, 21. März in der Stadt Innsbruck, 22. März in der Stadt Innsbruck, 23. März in der Stadt Innsbruck, 24. März in der Stadt Innsbruck, 25. März in der Stadt Innsbruck, 26. März in der Stadt Innsbruck, 27. März in der Stadt Innsbruck, 28. März in der Stadt Innsbruck, 29. März in der Stadt Innsbruck, 30. März in der Stadt Innsbruck, 31. März in der Stadt Innsbruck, 1. April in der Stadt Innsbruck, 2. April in der Stadt Innsbruck, 3. April in der Stadt Innsbruck, 4. April in der Stadt Innsbruck, 5. April in der Stadt Innsbruck, 6. April in der Stadt Innsbruck, 7. April in der Stadt Innsbruck, 8. April in der Stadt Innsbruck, 9. April in der Stadt Innsbruck, 10. April in der Stadt Innsbruck, 11. April in der Stadt Innsbruck, 12. April in der Stadt Innsbruck, 13. April in der Stadt Innsbruck, 14. April in der Stadt Innsbruck, 15. April in der Stadt Innsbruck, 16. April in der Stadt Innsbruck, 17. April in der Stadt Innsbruck, 18. April in der Stadt Innsbruck, 19. April in der Stadt Innsbruck, 20. April in der Stadt Innsbruck, 21. April in der Stadt Innsbruck, 22. April in der Stadt Innsbruck, 23. April in der Stadt Innsbruck, 24. April in der Stadt Innsbruck, 25. April in der Stadt Innsbruck, 26. April in der Stadt Innsbruck, 27. April in der Stadt Innsbruck, 28. April in der Stadt Innsbruck, 29. April in der Stadt Innsbruck, 30. April in der Stadt Innsbruck, 1. Mai in der Stadt Innsbruck, 2. Mai in der Stadt Innsbruck, 3. Mai in der Stadt Innsbruck, 4. Mai in der Stadt Innsbruck, 5. Mai in der Stadt Innsbruck, 6. Mai in der Stadt Innsbruck, 7. Mai in der Stadt Innsbruck, 8. Mai in der Stadt Innsbruck, 9. Mai in der Stadt Innsbruck, 10. Mai in der Stadt Innsbruck, 11. Mai in der Stadt Innsbruck, 12. Mai in der Stadt Innsbruck, 13. Mai in der Stadt Innsbruck, 14. Mai in der Stadt Innsbruck, 15. Mai in der Stadt Innsbruck, 16. Mai in der Stadt Innsbruck, 17. Mai in der Stadt Innsbruck, 18. Mai in der Stadt Innsbruck, 19. Mai in der Stadt Innsbruck, 20. Mai in der Stadt Innsbruck, 21. Mai in der Stadt Innsbruck, 22. Mai in der Stadt Innsbruck, 23. Mai in der Stadt Innsbruck, 24. Mai in der Stadt Innsbruck, 25. Mai in der Stadt Innsbruck, 26. Mai in der Stadt Innsbruck, 27. Mai in der Stadt Innsbruck, 28. Mai in der Stadt Innsbruck, 29. Mai in der Stadt Innsbruck, 30. Mai in der Stadt Innsbruck, 31. Mai in der Stadt Innsbruck, 1. Juni in der Stadt Innsbruck, 2. Juni in der Stadt Innsbruck, 3. Juni in der Stadt Innsbruck, 4. Juni in der Stadt Innsbruck, 5. Juni in der Stadt Innsbruck, 6. Juni in der Stadt Innsbruck, 7. Juni in der Stadt Innsbruck, 8. Juni in der Stadt Innsbruck, 9. Juni in der Stadt Innsbruck, 10. Juni in der Stadt Innsbruck, 11. Juni in der Stadt Innsbruck, 12. Juni in der Stadt Innsbruck, 13. Juni in der Stadt Innsbruck, 14. Juni in der Stadt Innsbruck, 15. Juni in der Stadt Innsbruck, 16. Juni in der Stadt Innsbruck, 17. Juni in der Stadt Innsbruck, 18. Juni in der Stadt Innsbruck, 19. Juni in der Stadt Innsbruck, 20. Juni in der Stadt Innsbruck, 21. Juni in der Stadt Innsbruck, 22. Juni in der Stadt Innsbruck, 23. Juni in der Stadt Innsbruck, 24. Juni in der Stadt Innsbruck, 25. Juni in der Stadt Innsbruck, 26. Juni in der Stadt Innsbruck, 27. Juni in der Stadt Innsbruck, 28. Juni in der Stadt Innsbruck, 29. Juni in der Stadt Innsbruck, 30. Juni in der Stadt Innsbruck, 1. Juli in der Stadt Innsbruck, 2. Juli in der Stadt Innsbruck, 3. Juli in der Stadt Innsbruck, 4. Juli in der Stadt Innsbruck, 5. Juli in der Stadt Innsbruck, 6. Juli in der Stadt Innsbruck, 7. Juli in der Stadt Innsbruck, 8. Juli in der Stadt Innsbruck, 9. Juli in der Stadt Innsbruck, 10. Juli in der Stadt Innsbruck, 11. Juli in der Stadt Innsbruck, 12. Juli in der Stadt Innsbruck, 13. Juli in der Stadt Innsbruck, 14. Juli in der Stadt Innsbruck, 15. Juli in der Stadt Innsbruck, 16. Juli in der Stadt Innsbruck, 17. Juli in der Stadt Innsbruck, 18. Juli in der Stadt Innsbruck, 19. Juli in der Stadt Innsbruck, 20. Juli in der Stadt Innsbruck, 21. Juli in der Stadt Innsbruck, 22. Juli in der Stadt Innsbruck, 23. Juli in der Stadt Innsbruck, 24. Juli in der Stadt Innsbruck, 25. Juli in der Stadt Innsbruck, 26. Juli in der Stadt Innsbruck, 27. Juli in der Stadt Innsbruck, 28. Juli in der Stadt Innsbruck, 29. Juli in der Stadt Innsbruck, 30. Juli in der Stadt Innsbruck, 31. Juli in der Stadt Innsbruck, 1. August in der Stadt Innsbruck, 2. August in der Stadt Innsbruck, 3. August in der Stadt Innsbruck, 4. August in der Stadt Innsbruck, 5. August in der Stadt Innsbruck, 6. August in der Stadt Innsbruck, 7. August in der Stadt Innsbruck, 8. August in der Stadt Innsbruck, 9. August in der Stadt Innsbruck, 10. August in der Stadt Innsbruck, 11. August in der Stadt Innsbruck, 12. August in der Stadt Innsbruck, 13. August in der Stadt Innsbruck, 14. August in der Stadt Innsbruck, 15. August in der Stadt Innsbruck, 16. August in der Stadt Innsbruck, 17. August in der Stadt Innsbruck, 18. August in der Stadt Innsbruck, 19. August in der Stadt Innsbruck, 20. August in der Stadt Innsbruck, 21. August in der Stadt Innsbruck, 22. August in der Stadt Innsbruck, 23. August in der Stadt Innsbruck, 24. August in der Stadt Innsbruck, 25. August in der Stadt Innsbruck, 26. August in der Stadt Innsbruck, 27. August in der Stadt Innsbruck, 28. August in der Stadt Innsbruck, 29. August in der Stadt Innsbruck, 30. August in der Stadt Innsbruck, 31. August in der Stadt Innsbruck, 1. September in der Stadt Innsbruck, 2. September in der Stadt Innsbruck, 3. September in der Stadt Innsbruck, 4. September in der Stadt Innsbruck, 5. September in der Stadt Innsbruck, 6. September in der Stadt Innsbruck, 7. September in der Stadt Innsbruck, 8. September in der Stadt Innsbruck, 9. September in der Stadt Innsbruck, 10. September in der Stadt Innsbruck, 11. September in der Stadt Innsbruck, 12. September in der Stadt Innsbruck, 13. September in der Stadt Innsbruck, 14. September in der Stadt Innsbruck, 15. September in der Stadt Innsbruck, 16. September in der Stadt Innsbruck, 17. September in der Stadt Innsbruck, 18. September in der Stadt Innsbruck, 19. September in der Stadt Innsbruck, 20. September in der Stadt Innsbruck, 21. September in der Stadt Innsbruck, 22. September in der Stadt Innsbruck, 23. September in der Stadt Innsbruck, 24. September in der Stadt Innsbruck, 25. September in der Stadt Innsbruck, 26. September in der Stadt Innsbruck, 27. September in der Stadt Innsbruck, 28. September in der Stadt Innsbruck, 29. September in der Stadt Innsbruck, 30. September in der Stadt Innsbruck, 1. Oktober in der Stadt Innsbruck, 2. Oktober in der Stadt Innsbruck, 3. Oktober in der Stadt Innsbruck, 4. Oktober in der Stadt Innsbruck, 5. Oktober in der Stadt Innsbruck, 6. Oktober in der Stadt Innsbruck, 7. Oktober in der Stadt Innsbruck, 8. Oktober in der Stadt Innsbruck, 9. Oktober in der Stadt Innsbruck, 10. Oktober in der Stadt Innsbruck, 11. Oktober in der Stadt Innsbruck, 12. Oktober in der Stadt Innsbruck, 13. Oktober in der Stadt Innsbruck, 14. Oktober in der Stadt Innsbruck, 15. Oktober in der Stadt Innsbruck, 16. Oktober in der Stadt Innsbruck, 17. Oktober in der Stadt Innsbruck, 18. Oktober in der Stadt Innsbruck, 19. Oktober in der Stadt Innsbruck, 20. Oktober in der Stadt Innsbruck, 21. Oktober in der Stadt Innsbruck, 22. Oktober in der Stadt Innsbruck, 23. Oktober in der Stadt Innsbruck, 24. Oktober in der Stadt Innsbruck, 25. Oktober in der Stadt Innsbruck, 26. Oktober in der Stadt Innsbruck, 27. Oktober in der Stadt Innsbruck, 28. Oktober in der Stadt Innsbruck, 29. Oktober in der Stadt Innsbruck, 30. Oktober in der Stadt Innsbruck, 31. Oktober in der Stadt Innsbruck, 1. November in der Stadt Innsbruck, 2. November in der Stadt Innsbruck, 3. November in der Stadt Innsbruck, 4. November in der Stadt Innsbruck, 5. November in der Stadt Innsbruck, 6. November in der Stadt Innsbruck, 7. November in der Stadt Innsbruck, 8. November in der Stadt Innsbruck, 9. November in der Stadt Innsbruck, 10. November in der Stadt Innsbruck, 11. November in der Stadt Innsbruck, 12. November in der Stadt Innsbruck, 13. November in der Stadt Innsbruck, 14. November in der Stadt Innsbruck, 15. November in der Stadt Innsbruck, 16. November in der Stadt Innsbruck, 17. November in der Stadt Innsbruck, 18. November in der Stadt Innsbruck, 19. November in der Stadt Innsbruck, 20. November in der Stadt Innsbruck, 21. November in der Stadt Innsbruck, 22. November in der Stadt Innsbruck, 23. November in der Stadt Innsbruck, 24. November in der Stadt Innsbruck, 25. November in der Stadt Innsbruck, 26. November in der Stadt Innsbruck, 27. November in der Stadt Innsbruck, 28. November in der Stadt Innsbruck, 29. November in der Stadt Innsbruck, 30. November in der Stadt Innsbruck, 1. Dezember in der Stadt Innsbruck, 2. Dezember in der Stadt Innsbruck, 3. Dezember in der Stadt Innsbruck, 4. Dezember in der Stadt Innsbruck, 5. Dezember in der Stadt Innsbruck, 6. Dezember in der Stadt Innsbruck, 7. Dezember in der Stadt Innsbruck, 8. Dezember in der Stadt Innsbruck, 9. Dezember in der Stadt Innsbruck, 10. Dezember in der Stadt Innsbruck, 11. Dezember in der Stadt Innsbruck, 12. Dezember in der Stadt Innsbruck, 13. Dezember in der Stadt Innsbruck, 14. Dezember in der Stadt Innsbruck, 15. Dezember in der Stadt Innsbruck, 16. Dezember in der Stadt Innsbruck, 17. Dezember in der Stadt Innsbruck, 18. Dezember in der Stadt Innsbruck, 19. Dezember in der Stadt Innsbruck, 20. Dezember in der Stadt Innsbruck, 21. Dezember in der Stadt Innsbruck, 22. Dezember in der Stadt Innsbruck, 23. Dezember in der Stadt Innsbruck, 24. Dezember in der Stadt Innsbruck, 25. Dezember in der Stadt Innsbruck, 26. Dezember in der Stadt Innsbruck, 27. Dezember in der Stadt Innsbruck, 28. Dezember in der Stadt Innsbruck, 29. Dezember in der Stadt Innsbruck, 30. Dezember in der Stadt Innsbruck, 31. Dezember in der Stadt Innsbruck, 1. Januar in der Stadt Innsbruck, 2. Januar in der Stadt Innsbruck, 3. Januar in der Stadt Innsbruck, 4. Januar in der Stadt Innsbruck, 5. Januar in der Stadt Innsbruck, 6. Januar in der Stadt Innsbruck, 7. Januar in der Stadt Innsbruck, 8. Januar in der Stadt Innsbruck, 9. Januar in der Stadt Innsbruck, 10. Januar in der Stadt Innsbruck, 11. Januar in der Stadt Innsbruck, 12. Januar in der Stadt Innsbruck, 13. Januar in der Stadt Innsbruck, 14. Januar in der Stadt Innsbruck, 15. Januar in der Stadt Innsbruck, 16. Januar in der Stadt Innsbruck, 17. Januar in der Stadt Innsbruck, 18. Januar in der Stadt Innsbruck, 19. Januar in der Stadt Innsbruck, 20. Januar in der Stadt Innsbruck, 21. Januar in der Stadt Innsbruck, 22. Januar in der Stadt Innsbruck, 23. Januar in der Stadt Innsbruck, 24. Januar in der Stadt Innsbruck, 25. Januar in der Stadt Innsbruck, 26. Januar in der Stadt Innsbruck, 27. Januar in der Stadt Innsbruck, 28. Januar in der Stadt Innsbruck, 29. Januar in der Stadt Innsbruck, 30. Januar in der Stadt Innsbruck, 31. Januar in der Stadt Innsbruck, 1. Februar in der Stadt Innsbruck, 2. Februar in der Stadt Innsbruck, 3. Februar in der Stadt Innsbruck, 4. Februar in der Stadt Innsbruck, 5. Februar in der Stadt Innsbruck, 6. Februar in der Stadt Innsbruck, 7. Februar in der Stadt Innsbruck, 8. Februar in der Stadt Innsbruck, 9. Februar in der Stadt Innsbruck, 10. Februar in der Stadt Innsbruck, 11. Februar in der Stadt Innsbruck, 12. Februar in der Stadt Innsbruck, 13. Februar in der Stadt Innsbruck, 14. Februar in der Stadt Innsbruck, 15. Februar in der Stadt Innsbruck, 16. Februar in der Stadt Innsbruck, 17. Februar in der Stadt Innsbruck, 18. Februar in der Stadt Innsbruck, 19. Februar in der Stadt Innsbruck, 20. Februar in der Stadt Innsbruck, 21. Februar in der Stadt Innsbruck, 22. Februar in der Stadt Innsbruck, 23. Februar in der Stadt Innsbruck, 24. Februar in der Stadt Innsbruck, 25. Februar in der Stadt Innsbruck, 26. Februar in der Stadt Innsbruck, 27. Februar in der Stadt Innsbruck, 28. Februar in der Stadt Innsbruck, 29. Februar in der Stadt Innsbruck, 30. Februar in der Stadt Innsbruck, 1. März in der Stadt Innsbruck, 2. März in der Stadt Innsbruck, 3. März in der Stadt Innsbruck, 4. März in der Stadt Innsbruck, 5. März in der Stadt Innsbruck, 6. März in der Stadt Innsbruck, 7. März in der Stadt Innsbruck, 8. März in der Stadt Innsbruck, 9. März in der Stadt Innsbruck, 10. März in der Stadt Innsbruck, 11. März in der Stadt Innsbruck, 12. März in der Stadt Innsbruck, 13. März in der Stadt Innsbruck, 14. März in der Stadt Innsbruck, 15. März in der Stadt Innsbruck, 16. März in der Stadt Innsbruck, 17. März in der Stadt Innsbruck, 18. März in der Stadt Innsbruck, 19. März in der Stadt Innsbruck, 20. März in der Stadt Innsbruck, 21. März in der Stadt Innsbruck, 22. März in der Stadt Innsbruck, 23. März in der Stadt Innsbruck, 24. März in der Stadt Innsbruck, 25. März in der Stadt Innsbruck, 26. März in der Stadt Innsbruck, 27. März in der Stadt Innsbruck, 28. März in der Stadt Innsbruck, 29. März in der Stadt Innsbruck, 30. März in der Stadt Innsbruck, 31. März in der Stadt Innsbruck, 1. April in der Stadt Innsbruck, 2. April in der Stadt Innsbruck, 3. April in der Stadt Innsbruck, 4. April in der Stadt Innsbruck, 5. April in der Stadt Innsbruck, 6. April in der Stadt Innsbruck, 7. April in der Stadt Innsbruck, 8. April in der Stadt Innsbruck, 9. April in der Stadt Innsbruck, 10. April in der Stadt Innsbruck, 11. April in der Stadt Innsbruck, 12. April in der Stadt Innsbruck, 13. April in der Stadt Innsbruck, 14. April in der Stadt Innsbruck, 15. April in der Stadt Innsbruck, 16. April in der Stadt Innsbruck, 17. April in der Stadt Innsbruck, 18. April in der Stadt Innsbruck, 19. April in der Stadt Innsbruck, 20. April in der Stadt Innsbruck, 21. April in der Stadt Innsbruck, 22. April in der Stadt Innsbruck, 23. April in der Stadt Innsbruck, 24. April in der Stadt Innsbruck, 25. April in der Stadt Innsbruck, 26. April in der Stadt Innsbruck, 27. April in der Stadt Innsbruck, 28. April in der Stadt Innsbruck, 29. April in der Stadt Innsbruck, 30. April in der Stadt Innsbruck, 1. Mai in der Stadt Innsbruck, 2. Mai in der Stadt Innsbruck, 3. Mai in der Stadt Innsbruck, 4. Mai in der Stadt Innsbruck, 5. Mai in der Stadt Innsbruck, 6. Mai in der Stadt Innsbruck, 7. Mai in der Stadt Innsbruck, 8. Mai in der Stadt Innsbruck, 9. Mai in der Stadt Innsbruck, 10. Mai in der Stadt Innsbruck, 11. Mai in der Stadt Innsbruck, 12. Mai in der Stadt Innsbruck, 13. Mai in der Stadt Innsbruck, 14. Mai in der Stadt Innsbruck, 15. Mai in der Stadt Innsbruck, 16. Mai in der Stadt Innsbruck, 17. Mai in der Stadt Innsbruck, 18. Mai in der Stadt Innsbruck, 19. Mai in der Stadt Innsbruck, 20. Mai in der Stadt Innsbruck, 21. Mai in der Stadt Innsbruck, 22. Mai in der Stadt Innsbruck, 23. Mai in der Stadt Innsbruck, 24. Mai in der Stadt Innsbruck, 25. Mai in der Stadt Innsbruck, 26. Mai in der Stadt Innsbruck, 27. Mai in der Stadt Innsbruck, 28. Mai in der Stadt Innsbruck, 29. Mai in der Stadt Innsbruck, 30. Mai in der Stadt Innsbruck, 31. Mai in der Stadt Innsbruck, 1. Juni in der Stadt Innsbruck, 2. Juni in der Stadt Innsbruck, 3. Juni in der Stadt Innsbruck, 4. Juni in der Stadt Innsbruck, 5. Juni in der Stadt Innsbruck, 6. Juni in der Stadt Innsbruck, 7. Juni in der Stadt Innsbruck, 8. Juni in der Stadt Innsbruck, 9. Juni in der Stadt Innsbruck, 10. Juni in der Stadt Innsbruck, 11. Juni in der Stadt Innsbruck, 12. Juni in der Stadt Innsbruck, 13. Juni in der Stadt Innsbruck, 14. Juni in der Stadt Innsbruck, 15. Juni in der Stadt Innsbruck, 16. Juni in der Stadt Innsbruck, 17. Juni in der Stadt Innsbruck, 18. Juni in der Stadt Innsbruck, 19. Juni in der Stadt Innsbruck, 20. Juni in der Stadt Innsbruck, 21. Juni in der Stadt Innsbruck, 22. Juni in der Stadt Innsbruck, 23. Juni in der Stadt Innsbruck, 24. Juni in der Stadt Innsbruck, 25. Juni in der Stadt Innsbruck, 26. Juni in der Stadt Innsbruck, 27. Juni in der Stadt Innsbruck, 28. Juni in der Stadt Innsbruck, 29. Juni in der Stadt Innsbruck, 30. Juni in der Stadt Innsbruck, 1. Juli in der Stadt Innsbruck, 2. Juli in der Stadt Innsbruck, 3. Juli in der Stadt Innsbruck, 4. Juli in der Stadt Innsbruck, 5. Juli in der Stadt Innsbruck, 6. Juli in der Stadt Innsbruck, 7. Juli in der Stadt Innsbruck, 8. Juli in der Stadt Innsbruck, 9. Juli in der Stadt Innsbruck, 10. Juli in der Stadt Innsbruck, 11. Juli in der Stadt Innsbruck, 12. Juli in der Stadt Innsbruck, 13. Juli in der Stadt Innsbruck, 14. Juli in der Stadt Innsbruck, 15. Juli in der Stadt Innsbruck, 16. Juli in der Stadt Innsbruck, 17. Juli in der Stadt Innsbruck, 18. Juli in der Stadt Innsbruck, 19. Juli in der Stadt Innsbruck, 20. Juli in der Stadt Innsbruck, 21. Juli in der Stadt Innsbruck, 22. Juli in der Stadt Innsbruck, 23. Juli in der Stadt Innsbruck, 24. Juli in der Stadt Innsbruck, 25. Juli in der Stadt Innsbruck, 26. Juli in der Stadt Innsbruck, 27. Juli in der Stadt Innsbruck, 28. Juli in der Stadt Innsbruck, 29. Juli in der Stadt Innsbruck, 30. Juli in der Stadt Innsbruck, 31. Juli in der Stadt Innsbruck, 1. August in der Stadt Innsbruck, 2. August in der Stadt Innsbruck, 3. August in der Stadt Innsbruck, 4. August in der Stadt Innsbruck, 5. August in der Stadt Innsbruck, 6. August in der Stadt Innsbruck, 7. August in der Stadt Innsbruck, 8. August in der Stadt Innsbruck, 9. August in der Stadt Innsbruck, 10. August in der Stadt Innsbruck, 11. August in der Stadt Innsbruck, 12. August in der Stadt Innsbruck, 13. August in der Stadt Innsbruck, 14. August in der Stadt Innsbruck, 15. August in der Stadt Innsbruck, 16. August in der Stadt Innsbruck, 17. August in der Stadt Innsbruck, 18. August in der Stadt Innsbruck, 19. August in der Stadt Innsbruck, 20. August in der Stadt Innsbruck, 21. August in der Stadt Innsbruck, 22. August in der Stadt Innsbruck, 23. August in der Stadt Innsbruck, 24. August in der Stadt Innsbruck, 25. August in der Stadt Innsbruck, 26. August in der Stadt Innsbruck, 27. August in der Stadt Innsbruck, 28. August in der Stadt Innsbruck, 29. August in der Stadt Innsbruck, 30. August in der Stadt Innsbruck, 31. August in der Stadt Innsbruck, 1. September in der Stadt Innsbruck, 2. September in der Stadt Innsbruck, 3. September in der Stadt Innsbruck, 4. September in der Stadt Innsbruck, 5. September in der Stadt Innsbruck, 6. September in der Stadt Innsbruck, 7. September in der Stadt Innsbruck, 8. September in der Stadt Innsbruck, 9. September in der Stadt Innsbruck, 10. September in der Stadt Innsbruck, 11. September in der Stadt Innsbruck, 12. September in der Stadt Innsbruck, 13. September in der Stadt Innsbruck, 14. September in der Stadt Innsbruck, 15. September in der Stadt Innsbruck, 16. September in der Stadt Innsbruck, 17. September in der Stadt Innsbruck, 18. September in der Stadt Innsbruck, 19. September in der Stadt Innsbruck, 20. September in der Stadt Innsbruck, 21. September in der Stadt Innsbruck, 22. September in der Stadt Innsbruck, 23. September in der Stadt Innsbruck, 24. September in der Stadt Innsbruck, 25. September in der Stadt Innsbruck, 26. September in der Stadt Innsbruck, 27. September in der Stadt Innsbruck, 28. September in der Stadt Innsbruck, 29. September in der Stadt Innsbruck, 30. September in der Stadt Innsbruck, 1. Oktober in der Stadt Innsbruck, 2. Oktober in der Stadt Innsbruck, 3. Oktober in der Stadt Innsbruck, 4. Oktober in der Stadt Innsbruck, 5. Oktober in der Stadt Innsbruck, 6. Oktober in der Stadt Innsbruck, 7. Oktober in der Stadt Innsbruck, 8. Oktober in der Stadt Innsbruck, 9. Oktober in der Stadt Innsbruck, 10. Oktober in der Stadt Innsbruck, 11. Oktober in der Stadt Innsbruck, 12. Oktober in der Stadt Innsbruck, 13. Oktober in der Stadt Innsbruck, 14. Oktober in der Stadt Innsbruck, 15. Oktober in der Stadt Innsbruck, 16. Oktober in der Stadt Innsbruck, 17. Oktober in der Stadt Innsbruck, 18. Oktober in der Stadt Innsbruck, 19. Oktober in der Stadt Innsbruck, 20. Oktober in der Stadt Innsbruck, 21. Oktober in der Stadt Innsbruck, 22. Oktober in der Stadt Innsbruck, 23. Oktober in der Stadt Innsbruck, 24. Oktober in der Stadt Innsbruck, 25. Oktober in der Stadt Innsbruck, 26. Oktober in der Stadt Innsbruck, 27. Oktober in der Stadt Innsbruck, 28. Oktober in der Stadt Innsbruck, 29. Oktober in der Stadt Innsbruck, 30. Oktober in der Stadt Innsbruck, 31. Oktober in der Stadt Innsbruck, 1. November in der Stadt Innsbruck, 2. November in der Stadt Innsbruck, 3. November in der Stadt Innsbruck, 4. November in der Stadt Innsbruck, 5. November in der Stadt Innsbruck, 6. November in der Stadt Innsbruck, 7. November in der Stadt Innsbruck, 8. November in der Stadt Innsbruck, 9. November in der Stadt Innsbruck, 10. November in der Stadt Innsbruck, 11. November in der Stadt Innsbruck, 12. November in der Stadt Innsbruck, 13. November in der Stadt Innsbruck, 14. November in der Stadt Innsbruck, 15. November in der Stadt Innsbruck, 16. November in der Stadt Innsbruck, 17. November in der Stadt Innsbruck, 18. November in der Stadt Innsbruck, 19. November in der Stadt Innsbruck, 20. November in der Stadt Innsbruck, 21. November in der Stadt Innsbruck, 22. November in der Stadt Innsbruck, 23. November in der Stadt Innsbruck, 24. November in der Stadt Innsbruck, 25. November in der Stadt Innsbruck, 26. November in der Stadt Innsbruck, 27. November in der Stadt Innsbruck, 28. November in der Stadt Innsbruck, 29. November in der Stadt Innsbruck, 30. November in der Stadt Innsbruck, 1. Dezember in der Stadt Innsbruck, 2. Dezember in der Stadt Innsbruck, 3. Dezember in der Stadt Innsbruck, 4. Dezember in der Stadt Innsbruck, 5. Dezember in der Stadt Innsbruck, 6. Dezember in der Stadt Innsbruck, 7. Dezember in der Stadt Innsbruck, 8. Dezember in der Stadt Innsbruck, 9. Dezember in der Stadt Innsbruck, 10. Dezember in der Stadt Innsbruck, 11. Dezember in der Stadt Innsbruck, 12. Dezember in der Stadt Innsbruck, 13. Dezember in der Stadt Innsbruck, 14. Dezember in der Stadt Innsbruck, 15. Dezember in der Stadt Innsbruck, 16. Dezember in der Stadt Innsbruck, 17. Dezember in der Stadt Innsbruck, 18. Dezember in der Stadt Innsbruck, 19. Dezember in der Stadt Innsbruck, 20. Dezember in der Stadt Innsbruck, 21. Dezember in der Stadt Innsbruck, 22. Dezember in der Stadt Innsbruck, 23. Dezember in der Stadt Innsbruck, 24. Dezember in der Stadt Innsbruck, 25. Dezember in der Stadt Innsbruck, 26. Dezember in der Stadt Innsbruck, 27. Dezember in der Stadt Innsbruck, 28. Dezember in der Stadt Innsbruck, 29. Dezember in der Stadt Innsbruck, 30. Dezember in der Stadt Innsbruck, 31. Dezember in der Stadt Innsbruck, 1. Januar in der Stadt Innsbruck, 2. Januar in der Stadt Innsbruck, 3. Januar in der Stadt Innsbruck, 4. Januar in der Stadt Innsbruck, 5. Januar in der Stadt Innsbruck, 6. Januar in der Stadt Innsbruck, 7. Januar in der Stadt Innsbruck, 8. Januar in der Stadt Innsbruck, 9. Januar in der Stadt Innsbruck, 10. Januar in der Stadt Innsbruck, 11. Januar in der Stadt Innsbruck, 12. Januar in der Stadt Innsbruck, 13. Januar in der Stadt Innsbruck, 14. Januar in der Stadt Innsbruck, 15. Januar in der Stadt Innsbruck, 16. Januar in der Stadt Innsbruck, 17. Januar in der Stadt Innsbruck, 18. Januar in der Stadt Innsbruck, 19. Januar in der Stadt Innsbruck, 20. Januar in der Stadt Innsbruck, 21. Januar in der Stadt Innsbruck, 22. Januar in der Stadt Innsbruck, 23. Januar in der Stadt Innsbruck, 24. Januar in der Stadt Innsbruck, 25. Januar in der Stadt Innsbruck, 26. Januar in der Stadt Innsbruck, 27. Januar in der Stadt Innsbruck, 28. Januar in der Stadt Innsbruck, 29. Januar in der Stadt Innsbruck, 30. Januar in der Stadt Innsbruck, 31. Januar in der Stadt Innsbruck, 1. Februar in der Stadt Innsbruck, 2. Februar in der Stadt Innsbruck, 3. Februar in der Stadt Innsbruck, 4. Februar in der Stadt Innsbruck, 5. Februar in der Stadt Innsbruck, 6. Februar in der Stadt Innsbruck, 7. Februar in der Stadt Innsbruck, 8. Februar in der Stadt Innsbruck, 9. Februar in der Stadt Innsbruck, 10. Februar in der Stadt Innsbruck, 11. Februar in der Stadt Innsbruck, 12. Februar in der Stadt Innsbruck, 13. Februar in der Stadt Innsbruck, 14. Februar in der Stadt Innsbruck, 15. Februar in der Stadt Innsbruck, 16. Februar in der Stadt Innsbruck, 17. Februar in der Stadt Innsbruck, 18. Februar in der Stadt Innsbruck, 19. Februar in der Stadt Innsbruck, 20. Februar in der Stadt Innsbruck, 21. Februar in der Stadt Innsbruck, 22. Februar in der Stadt Innsbruck, 23. Februar in der Stadt Innsbruck, 24. Februar in der Stadt Innsbruck, 25. Februar in der Stadt Innsbruck, 26. Februar in der Stadt Innsbruck, 27. Februar in der Stadt Innsbruck, 28. Februar in der Stadt Innsbruck, 29. Februar in der Stadt Innsbruck, 30. Februar in der Stadt Innsbruck, 1. März in der Stadt Innsbruck, 2. März in der Stadt Innsbruck, 3. März in der Stadt Innsbruck, 4. März in der Stadt Innsbruck, 5. März in der Stadt Innsbruck, 6. März in der Stadt Innsbruck, 7. März in der Stadt Innsbruck, 8. März in der Stadt Innsbruck, 9. März in der Stadt Innsbruck, 10. März in der Stadt Innsbruck, 11. März in der Stadt Innsbruck, 12. März in der Stadt Innsbruck, 13. März in der Stadt Innsbruck, 14. März in der Stadt Innsbruck, 15. März in der Stadt Innsbruck, 16. März in der Stadt Innsbruck, 17. März in der Stadt Innsbruck, 18. März in der Stadt Innsbruck, 19. März in der Stadt Innsbruck, 20. März in der Stadt Innsbruck, 21. März in der Stadt Innsbruck, 22. März in der Stadt Innsbruck, 23. März in der Stadt Innsbruck, 24. März in der Stadt Innsbruck, 25. März in der Stadt Innsbruck, 26. März in der Stadt Innsbruck,

Der deutsche Handel glaubt an die Zukunft

In Anschließ an ihren großen Eigenbericht über die Bremer Handelskammer die Einzelheiten der bremschen Wirtschaft in der Offenheit heraus. Ihnen allen, ob Export oder Import ist das gleiche ein. Die unzufriedenheit darüber, was seit dem Frühjahr 1933, die zu einer Zeit mehr oder weniger gestiegen sein bei dem Abgleiten der ausländischen Währungen und durch die lädiöse Hetzpropaganda, die aber den entscheidenden Antriebe nicht sein dem alle voraussetzen übertrug, sondern das Ergebnis der deutschen Neuerwerbungen.

Dieser Gang der Dinge hat z. B. die Baumwolle im allgemeinen zu verzeichnen, wobei der Terminhandel sich aber in stetiger Aufwärtsbewegung befindet und sich für mittel-europäische Textilinteressen zu einer unentbehrlichen Börse entwickelt.

Die Wolle hat ihrem seit 1930 im gekannten Tiefpunkt wohl endgültig verlassen. Trotz verschiedener Schwankungen liegt sie heute 40 bis 50 v. H. höher als im Frühjahr um die gleiche Zeit, dagegen haben sich die Erhöhungen der Rohwollpreise in fast allen europäischen Ländern noch nicht auf die Halb- und Fertigfabrikate übertragen, so daß das deutsche Kammergewerbe wieder auf ein nicht sehr günstiges Jahr zurückblickt. Hinzu kommt die unzureichende ausländische Kammergewerbe im Inland, die zum Teil von jeher wesentlich billiger waren als deutsche, während England sich hier wieder von der Pfundwertung profitiert.

Die Juteindustrie leidet für den Export, insbesondere nach Südamerika gute Beschäftigung, während der Rohjutehandel noch mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, die auch von der Juteindustrie empfunden werden. Die Rauchtobakindustrie meldet einen weiteren Rückgang im steuervergünstigten Feinstaback, dagegen ein zunehmender Fruchtwaren Zusammenstoß mit den Vorkriegspreisen der deutschen Pfänder. Der Bericht aus der Zigarettenindustrie ist vollkommen freudig, da bei teilweise günstiger Einzelpreise die zufrüher Art eines Kartells.

Das Getreidegeschäft kann seit dem letzten Monate eine spürbare Belebung infolge der regierungseitig getroffenen Maßnahmen verzeichnen. Vollig veränderte Verhältnisse brachte die neue politische Entwicklung der Müllerei, die vorher nahezu in einem Mehlkrieg lebte, der Einführung von Mindestpreisen wird teilweise demnach auch noch eine Konsolidierung der Mühlen und eine Regelung der Mahlmehle folgen. Dabei konnten die Bremer Mühlen dank zusätzlicher Exporte und den unbeeinträchtigen Willen, sich nicht vom Markt drängen zu lassen, im laufenden Jahr unge-

Die Flaggenführung auf Kauffahrtschiffen

Berlin, 23. Dezember. Ueber die Flaggenführung auf Kauffahrtschiffen sind neue Bestimmungen erlassen worden.

In einer Verordnung des Herrn Reichspräsidenten vom 20. Dezember wird einheitlich für alle deutschen Kauffahrtschiffe bestimmt, daß die schwarze Kreuzflagge am Heck und die Hakenkreuzflagge am Signalort zu setzen ist.

Nach den bisherigen Bestimmungen war die Hakenkreuzflagge am Signalort oder an der Steuerbordsignalmast zu zeigen. Diese Art der Flaggensetzung hatte vielfach zu Verwechslungen mit den Signalfahnen Anlaß gegeben. Den deutschen Kauffahrtschiffen wird ferner verboten, die Hakenkreuzflagge an einem Hafen und beim Auslaufen in einen Hafen zu zeigen, von 8 Uhr morgens bis Sonnenuntergang zu zeigen, wenn der Kapitän des Schiffes weiß, daß er in einen ausländischen Hafen ist. Bisher galt diese Bestimmung nur beim Einlaufen in einen den

Die Flaggenführung auf Kauffahrtschiffen

sehen Hafen. Die neue Vorschrift, die Flaggen auch in ausländischen Häfen zu zeigen, soll dem Schutz der deutschen Hoheitsgewalt sowie der Stärkung der Stellung des deutschen Schiffskapitäns den ausländischen Hafenbehörden gegenüber dienen.

Hinsichtlich der Form der Hakenkreuzflagge wird im Einvernehmen mit der Leitung der NSDAP eine geringfügige Änderung eingeführt, die jedoch, wie ausdrücklich betont wird, nur für die Seeschiffe gilt. Während sonst Flagge, weiße Schiffe und Hakenkreuz auf dem Schiffen geführten Hakenkreuzflagge die weiße Schiffe mit dem Hakenkreuz künftig etwas nach der Stange zu verschieben, die Flaggen auf den Seefahrtschiffen infolge lauten: Agrarstoffe 5,6 (unverändert), industrielle Rohstoffe und Halbwaren 8,2 (plus 0,1 Prozent) und industrielle Fertigwaren 11,0 (unverändert).

Börsen-Wochenschau

Die Börsen nahen in der Weihnachtswoche einen freundlichen Verlauf. Die anhaltend günstige Wirtschaftsentwicklung, das Vertrauen zur Reichsregierung, die im Hinblick auf die wirtschaftlichen Verhältnisse entgegensteht, bilden nach wie vor die Basis der inneren festen Vorfassung der Börse, die die Vorgeverträge man sieht, daß die

Industrielle Produktion
im ganzen sich im Laufe des Jahres stärker erholt hat, als selbst Optimisten zu hoffen geglaubt hatten. Die verschiedentlich über die Produktionsziffern des Jahres 1933 überschritten werden konnten, so erscheint ohne weiteres begründet, daß sich die Produktion im letzten Viertel des Jahres vorbessernd war. In der Zeit vom Januar bis Oktober ist die Kohlenförderung auf 101,5 Mill. t gegen 95,5 Mill. t im Vergleich mit 109,834 t im November 1933 an. Die Rohabstufung ergab sich im Oktober 1933 auf 713 447 t gegenüber 692 977 t im Vergleich mit 712 000 t im November 1933. Die Rohabstufung ergab sich im Oktober 1933 auf 617 592 t gegenüber 572 757 t im Oktober 1932. Der Wert der gesamten bergbaurischen Produktionsleistung ist im bisherigen Verlauf des Jahres auf rund 3 Milliarden RM. gegenüber 2,1 Milliarden RM. im Vorjahr zu verzeichnen. Als besonders charakteristisch für den Wirtschaftsaufstieg wäre zu erwähnen, daß nach den neuesten Ziffern die Stromerzeugung bereits wieder rund 90 Prozent des Jahres 1932.

eines Rekordjahres der Stromerzeugung, erreicht hat. Die Zahl der Konkrete, die sich im Dezember 1932 auf 921 belief, betrug im November 1933 nur noch 221. Die Vergleichsverfahren nahmen gegenüber Dezember 1932 auf 83 (damals 20) ab. Damit hat die Ziffer der Zahlungsverhältnisse einen Tiefstand erreicht, wie er seit der Stabilisierung nicht und auch in den letzten Vorkriegsjahren nur selten zu verzeichnen war. Als Symptom wirtschaftlichen Aufstieges verzeichnen wir, daß die Sparkassenleistungen eine starke Erhöhung erfahren haben und daß am Arbeitsmarkt mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit im November 1933 eine Entlastung bis fast auf den Stand Ende 1930 erreicht ist. (Damals 3 699 000.) Zu diesen angeführten Momenten treten in der Berlinwoche weitere Anstrengungen, wobei speziell auf die neue Transferregelung

Zulassung der approx. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes zum Lombardverkehr

Berlin, 23. Dezember. Das Reichsbankdirektorium hat auf Grund des Gemeindefinanzgesetzes vom 21. 1. 1933 zur Ausgabe gelangenden approx. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden gemäß § 21 Ziff. 2 des Bankgesetzes zum Lombardverkehr zugelassen. Die Schuldverschreibungen sind auf weiteres bis zu 50 Prozent des Nennwerts beliehbar.

Freiwillige Zinssenkung im Deutschen Versicherungswesen

Berlin, 23. Dezember. Die im Reichsbankdirektorium hat auf Grund des Gemeindefinanzgesetzes vom 21. 1. 1933 zur Ausgabe gelangenden approx. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden gemäß § 21 Ziff. 2 des Bankgesetzes zum Lombardverkehr zugelassen. Die Schuldverschreibungen sind auf weiteres bis zu 50 Prozent des Nennwerts beliehbar.

Amliche Wechselkurse

Amliche Devisenkurse in RM, ohne Gewähr.
Berlin, 23. Dezember 1933

Land	100 Reichsmark	30. Dez.	22. Dez.
Frankreich	100 Reichsmark	12,20	12,20
England	100 Reichsmark	16,50	16,50
Schweden	100 Reichsmark	10,50	10,50
Norwegen	100 Reichsmark	10,50	10,50
Dänemark	100 Reichsmark	10,50	10,50
Polen	100 Reichsmark	10,50	10,50
Ungarn	100 Reichsmark	10,50	10,50
Italien	100 Reichsmark	10,50	10,50
Japan	100 Reichsmark	10,50	10,50
Australien	100 Reichsmark	10,50	10,50
Neuseeland	100 Reichsmark	10,50	10,50
Südafrika	100 Reichsmark	10,50	10,50
Indonesien	100 Reichsmark	10,50	10,50
Brasilien	100 Reichsmark	10,50	10,50
Argentinien	100 Reichsmark	10,50	10,50
Chile	100 Reichsmark	10,50	10,50
Peru	100 Reichsmark	10,50	10,50
Ecuador	100 Reichsmark	10,50	10,50
Kolumbien	100 Reichsmark	10,50	10,50
Venezuela	100 Reichsmark	10,50	10,50
Kuba	100 Reichsmark	10,50	10,50
Guatemala	100 Reichsmark	10,50	10,50
Honduras	100 Reichsmark	10,50	10,50
El Salvador	100 Reichsmark	10,50	10,50
Nicaragua	100 Reichsmark	10,50	10,50
Kostarika	100 Reichsmark	10,50	10,50
Panama	100 Reichsmark	10,50	10,50
Kuba	100 Reichsmark	10,50	10,50
Guatemala	100 Reichsmark	10,50	10,50
Honduras	100 Reichsmark	10,50	10,50
El Salvador	100 Reichsmark	10,50	10,50
Nicaragua	100 Reichsmark	10,50	10,50
Kostarika	100 Reichsmark	10,50	10,50
Panama	100 Reichsmark	10,50	10,50

Proklamation Roosevelts über die Ratifizierung des Silberabkommens

Washington, 23. Dezember. In der Proklamation des Präsidenten Roosevelt über die Ratifizierung des Silberabkommens heißt es, dieser Schritt entspreche dem Machtfolgens, die ihm vom Kongress erteilt worden. Die Proklamation enthält auch die Vollmacht des Präsidenten, den Gold- oder Silberhalt des Dollars im Werte herabzusetzen, falls er sich auf Grund einer Untersuchung für notwendig erachtet, um die heimischen Preise zu stabilisieren. Ferner erklärt Roosevelt, er finde es angemessen, mit den anderen Regierungen zu kooperieren und dabei zu helfen, die internationalen Preise zu erhöhen und zu stabilisieren, um die Kaufkraft der Einwohner von Ländern mit Silberwahrung zu stärken, sowie den amerikanischen Außenhandel gegen nachteilige Wirkungen der Wertminderungen ausländischer Währungen zu schützen. Diese Bestimmungen werden bis zum 31. Dezember 1937 in Kraft bleiben, falls sie nicht bis dahin ausgedrückt für ungenügend erachtet werden. Das gegenwärtige Verhältnis im Gewicht für den Feingehalt des Silbers zum Goldsilber ist so lange aufrechterhalten werden, bis es abgeändert wird. Der Präsident behält sich ausdrücklich das Recht vor, die Proklamation zurückzunehmen oder zu ändern, falls es die Interessen der Vereinigten Staaten erfordert.

Zur Anmeldung von Auslandsforderungen

Berlin, 23. Dezember. Zu dem vom Reichsbankdirektorium am 15. Dezember 1933 erlassenen Bekanntmachung über die Anmeldung von Auslandsforderungen in Länder mit Devisenzwangsverwaltung bemerkt die Reichsbank, daß in Venezuela der Zahlungsverkehr mit dem Ausland gestellten Maßnahmen nicht unterliegt. In anderen gleichfalls in der Bekanntmachung aufgeführten Ländern ist die Devisenzwangsverwaltung in der Praxis schon geübt. Gleichwohl ist der Reichsbank daran gelegen, insbesondere das englische Pfund, in welcher Höhe deutsche Forderungen in diese Länder am 30. November 1933 bestanden.

Siebte Verordnung zur Durchführung der Verordnung über die Devisenbewirtschaftung

Berlin, 23. Dezember. In einer neuen 7. Verordnung zur Durchführung der Verordnung über die Devisenbewirtschaftung vom 22. Dezember 1933 ist vorordnet worden, daß die Beschlagnahme nicht nur in das Vermögen des Beschlagnahmten, sondern auch desjenigen, der nach den Bestimmungen der Devisen-Verordnung für Strafe im Falle des Verstoßes gegen die Bestimmungen der Verordnung zu verurteilt worden ist, zu verhängen kann. Hiermit ist keine neue Vorschrift geschaffen, sondern lediglich die Klärung eines schon bisher bestehenden Rechtszustandes hergestellt worden. Die neue 4. Verordnung zur Durchführung der Verordnung über die Devisenbewirtschaftung vom 3. Mai 1933 vorgesehene Beschlagnahmefrist von 3 Wochen ist auf 6 Wochen verlängert worden.

Unter Verschluss!

Ein ganz vertrauenswürdiges Wort, das nicht nur einfaches Verschlüsseln, sondern sichere Bohne zum Ausdruck bringt.

Eine Bohne wie die z. B. Möbel genießen, die in Bohne-Möbelleger-Kabinen untergestellt sind. Bohne-Kabinen sind von vorbildlicher technischer Vollendung, vollkommen massiv, durch Stabilisier mit Treiböl gelochert, für die jeweilige Aufnahme eines Hausstandes bestimmt. Frei von jedem störenden Rauschen durch Stahl, ohne Feuchtigkeit und Desinfektion. Deshalb sind Bohne-Kabinen der Inbegriff der Sicherheit.

FRIEDRICH BOHNE
Bremer größte und modernste Kabinen-Möbellegerhäuser mit Möbelschutz dem Zylinder-Blaugas-Gas

STADT- UND FERN-UMZUG WOHNUMGEBUNG
Friesenstr. 28-30 - S.-Nr. Hansa 41095

Von den Effektenbörsen

Bremen, 23. Dezember. Die Bremer Wertpapierbörse zeigte trotz der mehrheitigen Überbrechung des Verkehrs durch die Weihnachtsfeierstage eine durchweg freundliche Haltung. Am Markt der Dividenden waren insbesondere die Kursbesserungen zu bemerken. Bremer Papier und Wollpapiere wurden zu 56 Prozent aus dem Verkehr genommen. Nordsee-Hochseefischerei zeigte bei einem Kursanstieg auf 43,7 Prozent eine Kursbesserung zu bemerken. Bremer Aktien auf erhöhtem Niveau angeboten (28 Prozent Brief). Am Markt der Inhaberzinslichen Werte wurden Bremer Alto bis zu 87 Prozent aus dem Verkehr genommen. Industriellen tendierten weiter fest.

Indexziffer der Großhandelspreise vom 20. Dezember 1932

Berlin, 23. Dezember. Die vom Statistischen Reichamt berechnete Indexziffer der Großhandelspreise stellt sich für den 20. Dezember 1933 auf 96,2; sie ist gegenüber der Vorwoche unverändert. Die Indexziffer der Hauptgruppen lauten: Agrarstoffe 5,6 (unverändert), industrielle Rohstoffe und Halbwaren 8,2 (plus 0,1 Prozent) und industrielle Fertigwaren 11,0 (unverändert).

Mehr Inlandschmalz bei der Margarineherstellung

Berlin, 23. Dezember. Der Reichminister für Ernährung und Landwirtschaft hat durch die 2. Verordnung über die Verwendung von inländischen neutralen Schweineschmalz bei der Herstellung von Margarine und Käseprodukten vom 23. Dezember 1933 den Beimischungsatz von inländischem Neutralschmalz von bisher 5 Prozent für die Monate Januar und Februar auf 10 Prozent erhöht. Durch diese Maßnahme wird der inländische Schweinefleisch- und Futtermittelmarkt in der jüngsten Zeit unter zunehmendem Angeboten durch eine nicht unwesentliche Entlastung erfahren. Die 10prozentige Beimischung erfordert für die Monate Januar und Februar einen Bedarf von etwa 6 000 Tonnen Neutralschmalz, die einer Verarbeitung von etwa 125 000 Fetteisenerzeugnissen entsprechen.

Devisen- und Effektenbörsen

Deutsche Linien-Anleihe wurde zu 95 Prozent verkauft. Umsätze wurden in Prozenten Norddeutscher Steingut-Anleihe zu 94,7 Prozent geteilt. Pfandbriefe und Kommunalanleihen lagen unverändert. Stenographische hatten Umsätze auf heutiger unveränderter Berliner Kursnotiz.

Hamburg, 23. Dezember.

Ungeachtet des infolge des Wochenabschlusses geringeren Besuchs der Börsenplätze und der vorübergehenden mehrheitigen Geschäftsunterbrechung präsentierten sich die Tendenz auf

FRIEDRICH BOHNE
Bremer größte und modernste Kabinen-Möbellegerhäuser mit Möbelschutz dem Zylinder-Blaugas-Gas

STADT- UND FERN-UMZUG WOHNUMGEBUNG
Friesenstr. 28-30 - S.-Nr. Hansa 41095

FRIEDRICH BOHNE
Bremer größte und modernste Kabinen-Möbellegerhäuser mit Möbelschutz dem Zylinder-Blaugas-Gas

STADT- UND FERN-UMZUG WOHNUMGEBUNG
Friesenstr. 28-30 - S.-Nr. Hansa 41095

der ganzen Linie als führbar fest. Von irgend- einem Glättungsbedarf war nichts zu merken, im Gegenteil, sowohl die Bankenkassa als auch die beramsbürgigen Börsenkreise bekundeten ohne Neigung zu Meinungsäußerung auf dem einen oder anderen Marktgebiet. Diese Tatsache glaubte man als ein Zeichen der Zuversicht für die weitere Entwicklung werten zu können. Auf den Hauptkapitalmärkten und am Anleihemarkt bildeten bruchteilige Kursbesserungen gegen den Vorkriegsstand die Regel. Auch für Schiffahrtswerte bestand auf der gebesserten Vorkriegs-Nachfrage. Ueber den Durchschnitt hinaus lagen Siemens und Reichsbank mit Kursbesserungen um 2 Prozent in Bremen in Gewinn. — Die Unstätigkeit war im allgemeinen nicht sehr lebhaft, aber doch einigermaßen flüssig. Hamburger Pfundanleihe 61 1/2 nom.

Hamburger Getreide-Wochenbericht

Winteranwendung Sie ist für uns Deutsche... land genommen. Die Vereisung der heimischen Wasserstraßen bildet zu Beginn der Berichtswoche...

Zu den Kompensationsverhandlungen zwischen Bulgarien und Deutschland

Sofia, 23. Dezember. Das angesehenste hauptstädtische Blatt „Slovo“ befindet sich in einem Leitartikel mit den Kompensationsverhandlungen...

Hamburger Kaffeeterminotierung

Table with columns for date, quantity, and price for various coffee grades.

Magdeburger Zuckerterminotierung

Table with columns for date, quantity, and price for various sugar grades.

Gemahlte Mehl

Table with columns for date, quantity, and price for various flour grades.

Berliner Metalle

Table with columns for metal type and price.

Londoner Goldwährung

Table with columns for gold type and price.

Amerikanischer Fundindex

Table with columns for index type and value.

Deutsche Dampfschiffahrt-Gesellschaft

Altenfels 23. 12. in Liverpool, Falkenfeld 21. 12. in Antwerpen, ...

Argo-Rueder Aktiengesellschaft

Alten 23. 12. in Bremen, Alk 23. 12. in Antwerpen, ...

Enterwiler Aktiengesellschaft

Alten 23. 12. in Hamburg, Alk 23. 12. in Antwerpen, ...

Alten 23. 12. in Hamburg

Alten 23. 12. in Hamburg, Alk 23. 12. in Antwerpen, ...

Alten 23. 12. in Hamburg

Alten 23. 12. in Hamburg, Alk 23. 12. in Antwerpen, ...

Alten 23. 12. in Hamburg

Alten 23. 12. in Hamburg, Alk 23. 12. in Antwerpen, ...

Alten 23. 12. in Hamburg

Alten 23. 12. in Hamburg, Alk 23. 12. in Antwerpen, ...

Alten 23. 12. in Hamburg

Alten 23. 12. in Hamburg, Alk 23. 12. in Antwerpen, ...

Alten 23. 12. in Hamburg

Alten 23. 12. in Hamburg, Alk 23. 12. in Antwerpen, ...

Alten 23. 12. in Hamburg

Alten 23. 12. in Hamburg, Alk 23. 12. in Antwerpen, ...

Bei uns in Deutschland laufen in den Mühlen...

Bei uns in Deutschland laufen in den Mühlen... die Lagerbestände einschließlich Durchgang in Brakle und Bremen...

Getreide-Wochenbericht

mit stellten von Dr. Karl Gross, Bremen

Die Lagerbestände einschließlich Durchgang in Brakle und Bremen...

Table with columns for grain type, quantity, and price.

Schiffsliste

Table with columns for ship name, departure, and destination.

Fischmärkte

Seefischmarkt Weermünde-Bremehafen

Westerland, 23. Dezember. Am 23. Dezember landeten...

Cuxhavener Fischmarkt

Charlotten 23. Dezember. Landungen Schellfisch II...

Warenmärkte

Bremen, 23. Dezember. Weizen Manitoba 1.455...

Bremer Getreidebericht

4. Dezember. Am 23. Dezember landeten...

Berliner Getreidebericht

Der Berliner Getreidebericht und Futtermittel...

Kaffee-Devisen in Hamburg

Hamburg, 23. Dezember. In der vergangenen Woche...

BREMER BÖRSE

Bank-Aktien

Table with columns for bank name and price.

Anleihen und Industrielle

Table with columns for bond type and price.

Schiffahrts- und Fischerei-Aktien

Table with columns for company name and price.

Staats-Papiere

Table with columns for paper type and price.

Industrie-Aktien

Table with columns for company name and price.

BERLINER BÖRSE

Bank-Aktien

Table with columns for bank name and price.

Anleihen und Industrielle

Table with columns for bond type and price.

Schiffahrts- und Fischerei-Aktien

Table with columns for company name and price.

Staats-Papiere

Table with columns for paper type and price.

Industrie-Aktien

Table with columns for company name and price.

Deutscher Aktienmarkt

Bank-Aktien

Table with columns for bank name and price.

Anleihen und Industrielle

Table with columns for bond type and price.

Schiffahrts- und Fischerei-Aktien

Table with columns for company name and price.

Staats-Papiere

Table with columns for paper type and price.

Industrie-Aktien

Table with columns for company name and price.

Schenkt Freude
ASTORIA
ist das richtige
für ein
Weihnachtsfest
mit Tanz und Freude
Wir zeigen Ihnen ein großartiges
Festprogramm
das an Reichtum und Qualität
unübertroffen ist
auch im
ATLANTIC
Kleinkunstbühne
In beiden Häusern
an beiden Festtagen
nachm. 4 Uhr und abends 8.30 Uhr:
2 GALA 2
Festvorstellungen
Nachmitt. billige Gedeckpreise
ASTORIA... Gedeck 1.50 - M.
ATLANTIC... Gedeck 1.20 RM.
Auch im
ATLANTIC-CAFÉ
Große Weihnachtsfeiern
NORAG-SCARPA
kommt mit schönen neuen
Weihnachts-Überraschungen!
An beiden Weihnachtstagen:
Vormittags-Sonderkonzerte
von 11 bis 13 Uhr
Heute: 2 KONZERTE
vormittags 11 bis 1 Uhr
nachmittags ab 4 Uhr

Wo spielen wir während
der Feiertage gut und preiswert?
Im Theater-Restaurant und Café
1. Feiertag RM 1.50 2. Feiertag
Auerbach-Kraftbühne Champagner-Suppe
Junger Pater Jg. Edelassam, Sänker,
Salat Waldorff Astoria Kaisertr. Rosenkohl
Birne Heilene Elisabether m. Früchten
Nachmittags und abends **Künstlerkonzert**
Neuer Inhaber Hermann Jacobs, lang. Köchenmeister

Café Siel nahe
Huckriede
1. Feiertag, 5 Uhr: **Weihnachts-**
konzert d. V.T.B. Komit
BALL
2. Feiertag, 4 Uhr: **Kaffeekonzert**
und **Feiner TANZ**
Das alte SA-Lokal
Reichsadler
Spezialität:
Mocurturle in Tassen
Hühnersuppe
Gesellschaftstanz
D. 26386

Niedersachsen
Oberneuland
2. Weihnachtstag
Konzert u. Tanz

2. Weihnachtstag
Eisenbahn-Verein
Casino
Gr. Winterfest
Auführungen, Belustigungen
Gr. Fest-Ball

Nirgends können Sie die
Festtage
begehrter und schöner ver-
leben als im
Arkadia-Café
Nachmittags und abends:
Kapelle Trieb
Konzert - Tanz - Programm

Fröhliche Weihnachten
und eine lustige Silvester-Nacht
verleben Sie am schönsten
im **Volks-Kabarett**
Groß-Bremen
Die fabelhafte Hauskapelle
Werner Krebs

Wallce Parkhaus
Inh. H. D. Rohfs
An beiden Weihnachtstagen:
KONZERT u. TANZ
Am 31. Dezember
große Silvesterfeier

Der Stahlhelm
Kreisverband Bremen
SA-Reserve I
1. Weihnachtstag
nachmittags 5 Uhr, in
SIELER'S FESTSÄLEN
KONZERT
der Stahlhelm-Kapelle unter Mitwirkung des
Platen-Virtuosus W. Schöneberg, Köln.
Leitung: Musikgruppenleiter Ferrel.
Anschließend
Deutscher Tanz
Küchen im Vorverkauf 2.50 Pfg
bei Wollenweber, Oberstraße.

Jacobi halle
für
Versammlungen
Am
2. Weihnachtstage
Tanz
Anfang 6 Uhr
Johann Wernken
Burg
Weihnachten
im
Brill-Café
Inh. H. G. Rasche, Am Brill 13
besondere Darbietungen der
Solisten-Kapelle

"LATERNE"
Bahnhofstraße 12 Herdentorsteinweg 37
Spezial-Ausschank
der **Dortmunder Union-Brauerei**
Ausgewählte Mittag-Festessen
An beiden Weihnachtstagen
ab 7 Uhr abends: **KONZERT**
Tischbestellungen unter D. 240 71 erbeten.
A. TOBECK
Allen lieben Stadtbürgern, Freunden
und Gästen von Reich und Fern
wünsche ich recht fröhliche Weh-
nachten und ein glückliches Neues Jahr
In beiden Feiertagen und Silvester
Konzert
Leitung: Musikdirektor Stillehagen
Eintritt frei!
Soh. Würdemann
Liebfrauen-Gaststätte

Besucht die in dieser Zeitung
inserierenden Vergnügungsstätten!

Gaststätten
Verzeichnis
Hotel Lübecker Hof
A. d. Weide 19 / Domsheide 209 74
Der gut bürgerliche Mittagstisch
RM. 0.80 bis RM. 1.25
Georg Husheer
Lloydhalle
die bekannte Gaststätte
am Doventor
Jürgens Holz
Oberneuland
Beliebtes Ausfluglokal
Anerkant nute Küche
Jeden Sonntag Konzert und TANZ
Kegelbahn Spielwiese usw.
Sporzentrals Neustadt
hat Küche und Keller bis 4 Uhr
geöffnet
C. Watermann
Gr. Annenstraße 53-54
Café Strangmann
Das Lokal des Westens
Ellaebethstr. - Fernruf 80518

Magdeburger Hof
An der Weide 46-48
Hotel und Restaurant
Zur Halbinsel
Restaurant und Kaffee
Herriehkeit 2
Herrlicher Ausblick
auf Weser und Altstadt
H. Wiltfeler Pilsener

Pandlust
RABLINGHAUSEN
Angenehmer Familien-Ausgangspunkt
An beiden
Weihnachtstagen
Konzert
und
Ball
Jeden Mittwoch u. Donnerstag
Kränzchen!
1 Uhr nachts führt Omnibus üb. Markt
A. Semt

Deutsches Haus
Inh.: Karl Vogel
Hotel u. Restaurant
Herdentorsteinweg
Telefon: D. 237 76
Mampe's Gate Stube
Bahnhofstraße 19-14
Das gutbürgerliche
preiswerte Bierlokal
Feldschlößchen
Mittels-Richtung
Inh.: Hans Dequ
Das beliebte Familienlokal
Jeden Sonntag **Feiner TANZ**
Sonntags abends Kraftboort
verbindung nach Bremen
Rahns Kaffee Oberneuland
Tanz / Gemütliche Diele

Café
Wunsch
FREIHAFFEN
Jeden Abend
bis 4 Uhr
Tanz

Das Amtsleiterhaus
gegenüber dem Focke-Museum
empfehlen seine gemütlichen, historischen Räume - Vorzügk. Küche
Mittagessen
Teleph. R. 4074 W. Ellenberger Köchenmeister Großenstr. 77

"Restaurant zum Stern"
Bremen, Knochenhauerstr. 46, Telefon 20 692
Empfehle zu den Feiertagen mein anerkannt
gutes Mittag- und Abendessen
Reichh. Speisekarte, Vorzügliches kalt. Büfett
Gelegte Biere und Weine
Spezialität: Mocurturle u. Hühnersuppe! Tassen
Die ganze Nacht geöffnet
Wünsche allen meinen Gästen, Freunden
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückbringendes Neujahr
Georg Großkopf Wwe.

Pandlust
RABLINGHAUSEN
der angenehmste Familienaufenthalt
30. & 31. Feiertage 4 Uhr
Künstler-Konzert
Kleinkunstentlagen, Instrumentalsolis
anschließend Festball
Ende 7 Uhr Alfred Semt
Voranzeige: **Großer Silvesterball**

Silvester
SONNTAG, 31. DEZEMBER
von 6 Uhr abends bis 6 Uhr früh
veranstaltet der
Union der Rheinländer
in allen Räumen des CASINO
selbst traditionellen echt rheinischen
Tivoli- u. Bull
Die Parole für alle lautet:
Wir gehen SILVESTER ins CASINO!
"Wer hat dat von der Tant gedacht"
sie will SILVESTER ins CASINO!
"Wenn Du eine Schwiegermutter hast"
bring sie SILVESTER ins CASINO!
"Dum Schmitz an Franz in der Groggeraum"
natürlich SILVESTER ins CASINO!
"Et Sina muß ne Mann han"
auch SILVESTER ins CASINO!
"Es gibt nur einen Deutschen RHEIN"
"Rheinische Lieder, schöne Frauen
kein Wein" und noch viel mehr
singt man SILVESTER ins CASINO!
Grosse Bühnenschau
Silvester-Scherze
Überraschungen
Glückwunsch-Polonaise
Karten a 1,- im Vorverkauf überall

Beiligabend
Spiel-
Kaffee
Tivoli
Junggesellen-Feier

Männer-Turnverein v. 1875
(Vorturnerschaft)
Weihnachtsfeier
Centralhallen
1. Feiertag, 20 Uhr - Auführungen - Ball

Weihnachten zur "Strandlust"-Vegetack!
An beiden Feiertagen: Nachmittags in dem neuen
Konzert- und Gesellschaftsraum (frühere Terrasse)
Künstler-Festkonzert - Abends im großen Saal:
Die **große Artisten-Revue** Sensation-Kabarett!
Am 3. Feiertag (Mittwoch): Das **traditionelle Militär-**
Festkonzert, ausgeführt von der Bremer Reichswehr-
Kapelle und der Marine-Kapelle aus Emden - An den
3 Tagen: **Weihnachtsball** - **Herrliche Aussicht**
auf Weser und Lesum - **Großer Autofond.**

Ratskeller
An den Weihnachtstagen fertige
Mittag- u. Abendessen
Am Sonntag, 31. Dezember:
Große Silvester-Feier
mit fertigen
Abendessen
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten
unter Domsheide 207 70

Unsere **Weihnachts-Programme**
Das größte Filmereignis der Saison!
Das 8. Wunder der Welt
Nach einer Idee von Edgar Wallace
Dieser Film begeistert die Welt!
Man muß diesen Film gesehen haben
um davon mitsprechen zu können
Ein amerikanischer Sensations- und Trick-Film

Sie Fabel von
KING KONG
TIVOLI-THEATER
3.15 75 Pfg bis 2 Mk. 5.45, 8.30 Mk. 1 bis 2.50, numeriert
Vorverkauf von 11-1 und ab 4.30 Uhr
An beiden Weihnachtstagen:
Kans Söhner
in der größten und schönsten
deutschen Filmoperette
Schwarzwald-
mädel
mit W. Janssen, Maria Belling
Schauburg 5.45 8.30
1. Weihnachtstag:
Muß man lisch gleich
scheiden lassen?
mit Ivan Petrovich, Else Elster
2. Weihnachtstag:
Im weißen Rößl
am Wolfgangsee
Oskar Sima, Else Elster, Hansi Mies
Decla 5.45 8.15
An beiden Feiertagen
nachmittags 3.30 Uhr: **Große Jugend-Vorstellungen**
Schauburg 1. und 2. Feiertag: **Schwarzwaldmädel**
Modernes 1. Feiertag: **Die fliegende Flotte**
Decla 1. Feiertag: **Die fliegende Flotte**,
2. Feiertag: **Hochzeit am Wolfgangsee**
1. und 2. Weihnachtstag:
Das letzte Erlebnis
Im Beiprogramm der gr. Lachschlager
Buster Keaton **"Bier her"**
Modernes 5.45 8.15
1. Weihnachtstag:
Das letzte Erlebnis
Im Beiprogramm
Buster Keaton **"Bier her"**
Europa-Palast
3.15 6.00 8.45
Lauri Volpi
der **König der Tenöre**, der größte
Sänger seit Caruso, singt und spielt die
Hauptrolle in dem großen Spitzenfilm

DAS
Lied
DER
Sonne
Die weibliche **Liliane Dietz** - ein neuer Filmstar
Hauptrolle spielt - Außerdem wirken mit
Oskar Jabo, Dittorio de Rica, Erhard Jeldel, Vera Töhl, Tina Lübben, Gertraud Wölke
Lauri Volpi
dessen unvergleichliche Stimme
vielleicht nur durch das göttliche
Organ eines Enrico Caruso über-
troffen wurde und den eine Welt
unahelb, trägt diesen Film. Pietro
Messinas Musik wird diesem
deutschen in großartigsten Rah-
men begünstigten Sängerfilm eine
musikalische und künstlerische
Qualität geben, die bei den Filmen
großer Tenöre allen oft vermisst
wurde. Dem Charmé der Musik
"Cavalleria rusticana", dem edel-
schmeckenden Timbre der Stimme
Lauri Volpi kann niemand wider-
stehen und dazu eine laute,
amüsante Spielhandlung vor dem
Hintergrund der schönsten italieni-
schen Landschaften. Aufmerksam-
keiten in Venezia, Rom, Venedig,
Capri.
Ab 2. Weihnachtstag täglich
EUROPA-PALAST
3.00, 5.00, 7.00, 9.00 Uhr